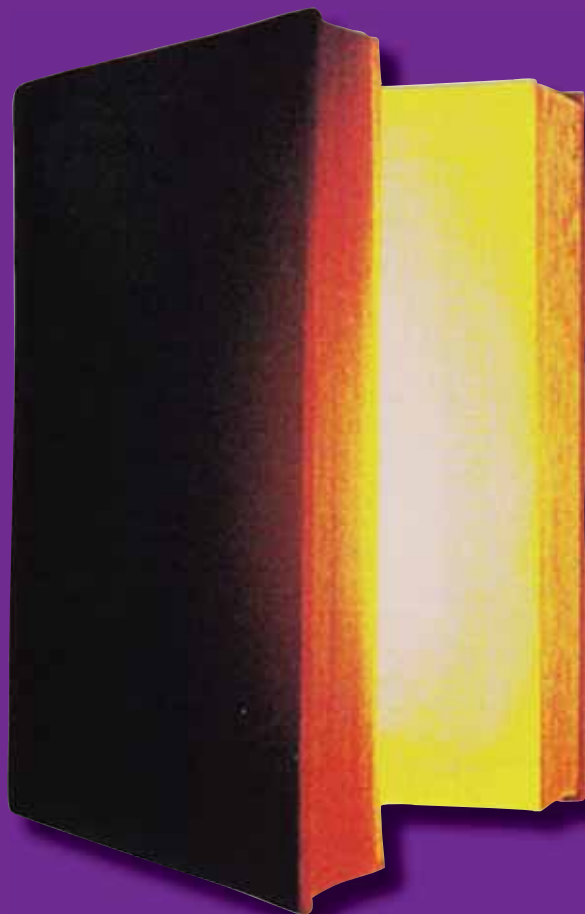


Bücher,

die nicht nur begeistern,
sondern auch beseelen!



BERGKRISTALL 

Von der Begeisterung zur Beseelung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir leben in einer immer schneller werdenden Zeit, in der immer mehr passiert. Die Fülle an Informationen für jeglichen Lebensbereich wächst, ist gibt immer mehr im Leben zu bedenken, zu koordinieren, zu beachten. Es gibt immer mehr Regeln, Verhaltenskodexe und Verbote. Kein Wunder, bei der Menschenmenge und den unterschiedlichen Entwicklungsstufen der Seelen, die auf dem Planeten Erde leben.

Durch diese Informationsfülle gibt es immer neue Welten, die man entdecken kann, immer mehr Chancen, seine Begeisterung für etwas zu entdecken, immer mehr Möglichkeiten, seinen Sinn im Leben zu finden. Das Leben – lassen wir einmal unsere kleinen persönlichen Probleme und die größeren der Natur beiseite – ist abenteuerlich, großartig, wundervoll. Wir erleben heute Dinge, die es vor ein paar Jahrzehnten noch gar nicht gab. Wir durchleben heute Emotionen und Erlebnisse in wenigen Monaten, wofür man früher mehrere Leben gebraucht hatte, um solch eine Fülle von Erfahrungen zu sammeln.

Aber diese Fülle an Informationen hat nicht nur positive Seiten, sondern sie sorgt auch für große Verwirrung in unserem Leben. Sei es beim täglichen Einkauf – welcher dieser hundert Joghurte ist denn der gesündeste? – oder beispielsweise in der Buchlandschaft. Im Mittelalter waren die sinnsuchenden Menschen froh, überhaupt mit einem geistigen Wissen in Berührung zu kommen, heutzutage gibt es ein anderes Problem: Welches der tausend Lebenshilfebücher ist denn für mich das richtige?

Die meisten Angebote und Bücher aus der Ecke der Spiritualität und Lebenshilfe sprechen unsere Begeisterung an. Logisch, denn über Einstiegsbücher kommen wir dem Thema näher. Viele Bücher sprechen das positive Denken an, unzählige sind mittlerweile vermengt mit Coachingansätzen von Motivationsseminaren, der Boom der Wunschbücher wird nicht geringer und die Faszination der Spiritualität ist auf einem Höchstmaß angekommen. Was glänzt und was sich präsentieren kann, ist gut und muss man auch haben oder machen. Es gibt Rhetorik-Künstler, die von „Du bist Deutschland“ reden, große Hallen füllen, aber selbst die Hälfte des Jahres auf europäischen Inseln in der Sonne leben. Aber Unwahrhaftigkeit wird leider nicht auf den ersten Blick erkannt, solange die Begeisterung lebt. Wenn uns diese oberflächliche Sichtweise der Begeisterung reicht, dann ist das auch gut so. Einen schönen Abend verbracht zu haben, an den wir uns ein paar Mal erinnern, ist ja auch nicht schlecht. Wenn wir im Leben keine Kraft oder keine Zeit haben, tiefer zu gehen und unter die Oberfläche der Begeisterung zu schauen, dann ist das prima. Denn wahre Spiritualität oder wahre Beseelung ist nicht für jeden etwas. Es ist einfach klasse, dass das Angebot so groß ist, dass wir die Fülle sehen und daraus schöpfen können. Die Fülle ist gut so. Es ist genau richtig so, denn wir sind hier, um Begeisterung für unser eigenes Leben zu finden. Egal wofür, Hauptsache wir verletzen niemanden an Leib und Seele. Begeisterung an sich kann dann niemals schlecht sein. Sie gibt Kraft, Freude, Zuversicht. Ist die Begeisterung nach einer Weile wieder verebbt, dann war die Begeisterung ein Teil von uns, sie hat aber nicht dauerhaft unsere Seele erreicht, sie hat uns nicht beseelt.

Wahre Beseelung ist, wenn wir erkennen dürfen, dass die Ausstrahlung eines Menschen, seine Worte im Vortrag oder in einem Buch so überzeugend sind, dass wir den inneren Antrieb verspüren, unser Leben zu

*Suche nicht den
einen Weg, suche
deinen Weg!*

Elias

ändern, weil wir uns in manchen Bereichen unseres Lebens nicht mehr wohl fühlen. Wahre Beseelung ist, wenn wir von einer Lebenseinstellung so überzeugt sind, dass wir dieser vertrauen und nicht mehr bei jeder Möglichkeit nach anderen Faszinationen suchen möchten. Wahre Beseelung ist, wenn wir von Lehren oder Menschenleben hören oder lesen, die uns nachhaltig und tief in der Seelenebene verändern.

Lena Meyer-Landrut hat den European Song Contest 2010 gewonnen. Wir sind Lena. Die Begeisterungswelle über den Erfolg dieser jungen Dame kannte keine Grenzen. Jetzt, wo sie diesen Artikel lesen, interessiert es niemanden mehr. Das war pure Begeisterung, ja fast schon Euphorie, was sich da in Deutschland abgespielt hatte. Lena war einfach nur zur richtigen Zeit am richtigen Platz. Hören wir aber von einer Julia Butterfly Hill, die über zwei Jahre unter schwersten Bedingungen auf einem Mammutbaum gelebt hat, um die Abholzung des Regenwaldes zu stoppen, dann ist die Chance, dass diese Kraft, diese Ausdauer und dieses Vertrauen dieser jungen Dame uns langfristig mehr berührt, um ein Vielfaches höher. Hören wir zuerst von ihrem Kampf und ihrem Mut, dann sind wir anfänglich begeistert. Mit Begeisterung fängt alles an. Aber wird uns klar, was diese Dame geleistet hat, rutscht die Begeisterung tiefer. Der Prozess der Beseelung beginnt.

Die Vision von Julia Hill Butterfly hat die Macht, uns zu beseelen, denn sie hatte Charaktereigenschaften gelebt, die wir uns wünschen und ebenfalls in unserem Leben leben möchten. Wenn wir aufmerksam sind, fühlen wir, wie ihr Mut uns in tiefster Seele berührt, uns anrührt, uns beseelt. Und diese Beseelung ist ganz still. Sie findet in ganz ruhigen Momenten statt, wenn wir offen für die Magie des Lebens sind.

Begeisterung ist die Vorstufe der Beseelung. Wird aus Begeisterung eine Euphorie, dann entsteht daraus ein kraftvoller Wirbelsturm, der alles verwüstet, was sich ihm in unserem äußeren Leben in den Weg stellt. Unser Inneres bleibt von dem Wirbelsturm unberührt. Beseelung hingegen ist eine ruhige Kraft. Sie kommt ganz leise wie ein Windhauch daher, sie wird aber unserer Seele eine viel größere Tiefe schenken und, wenn wir wirklich offen sind, unser Leben verändern. Aber, wie gesagt, ganz leise, wie ein Flügelschlag eines Engels, der unsere Seele streichelt. . .

Und dieser Engel unseres Verlages ist Elias. Elias ist ein autorisiertes Geistwesen, abkommandiert von Jesus Christus, um über Medien die Wahrheit über die Existenz der geistigen Welt zu vermitteln. Seit über 50 Jahren ist er nun schon mit dieser Aufgabe beschäftigt, und seit über 25 Jahren im Spirituellen Forschungskreis Bad Salzufflen. Elias ist ein Krieger der Wahrheit, der uns beseelt. Seine einfache und zugleich kristallklare Sprache gepaart mit einer Liebe, die nichts beschönigt ermöglichen uns zu wachsen. Er möchte nicht begeistern, er möchte uns aufrütteln und damit wahrhaftig beseelen. Und welche Kraft Beseelung an den Tag legen kann, das sehen Sie in den Büchern von ihm.

Seine Arbeit war der Grund, warum wir den Verlag gegründet haben, denn seine Worte rütteln uns ganz tief auf, in dieser so seichten Welt voller Faszination.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude bei der Lektüre dieser Schrift.

Es grüßen Sie ganz herzlich Ihr

Bergkristall-Team

Krumme Weide 30 • 32108 Bad Salzufflen • Tel. 05222 - 923 451 • Fax 05222 - 923 452
info@bergkristall-verlag.de • www.bergkristall-verlag.de

Die Blaue Reihe – die ersten Bücher von Elias

Die Blaue Reihe kommt zwar sehr sachlich und unscheinbar daher, aber die Botschaften haben es in sich. Hier kann eine Suche nach den Fragen des Lebens beendet sein. Die Antworten von Elias und seinem geistigen Team befreien.

War Jesus Christus die Inkarnation Gottes? Was geschieht im Augenblick des Todes? Wie denkt die geistige Welt über die Zustände auf der Erde? Welche Voraussetzungen müssen für mediale Arbeit erfüllt sein? Gibt es einen Widersacher? Wie funktioniert das Zusammenspiel von Seele, Geist und Körper? Was sind die Hauptursachen von Krebs? Auf diese und viele anderen Fragen gibt Elias wie immer einfache, dafür aber umso überzeugendere Antworten.

Grandiose Botschaften für unsere geistige Weiterentwicklung!



Martin Fieber (Hrsg.)
 ① **Jesus Christus**
 80 Seiten, € 10,90 / sFr 19,70
ISBN 978-3-935422-01-7
Aus dem Inhalt: Jesus Christus • Eine abschließende Übung • u.v.m.



Martin Fieber (Hrsg.)
 ② **Das Sterben**
 160 Seiten, € 14,90 / sFr 26,80
ISBN 978-3-935422-02-4
Aus dem Inhalt: Über das Sterben und den Tod • Über den Augenblick des Todes • Über die Trauer • Über den Kontakt mit Verstorbenen • Über Sterbehilfe • Über Unfälle • u.v.m.



Martin Fieber (Hrsg.)
 ③ **Die Stimme Gottes**
 64 Seiten, € 9,90 / sFr 18,10 •
ISBN 978-3-935422-03-1



Martin Fieber (Hrsg.)
 ④ **Die Mediale Arbeit**
 176 Seiten, € 15,90 / sFr 28,50
ISBN 978-3-935422-04-8
Aus dem Inhalt: Was ist Medialität? • Die mediale Arbeit und ihre Voraussetzungen • Gute und schlechte Medien • Sinn und Zweck der medialen Arbeit • u.v.m.



Martin Fieber (Hrsg.)
 ⑤ **Der Schöpfer – Der Widersacher**
 160 Seiten, € 15,90 / sFr 28,50
ISBN 978-3-935422-05-5
Aus dem Inhalt: Wer ist der Schöpfer? • Seine Organisation • Allmacht und Gerechtigkeit Gottes • Wer ist der Widersacher? • Aspekte des negativen • u.v.m.



Martin Fieber (Hrsg.)
 ⑥ **Die Seele – Der Schutzpatron**
 128 Seiten, € 12,90 / sFr 23,50
ISBN 978-3-935422-06-2
Aus dem Inhalt: Die Entwicklung der Seele • Irrende und kranke Seelen • Der Schutzpatron • u.v.m.



Martin Fieber (Hrsg.)
 ⑦ **Krankheit, Heilung und Gesundheit**
 176 Seiten, € 15,90 / sFr 28,50
ISBN 978-3-935422-07-9
Aus dem Inhalt: Über Krankheiten • Krebs • Nikotin und Alkohol • andere Drogen • Ernährung • Gebet • u.v.m.



Martin Fieber (Hrsg.)
Set Blaue Reihe ① bis ⑦
 944 Seiten,
 € 79,00 / sFr 132,00
ISBN 978-3-935422-29-1

Elias und die Santiner

„Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen“ war der Gruß, der zum ersten Mal Anfang der 50er Jahre im „Medialen Friedenskreis Berlin“ die Erde erreichte. Absender war Ashtar Sheran, ein Abgesandter der Santiner.

Wer war der „Mediale Friedenskreis Berlin“? Wer sind die Santiner? Und woher kommen sie?

Wer war der Mediale Friedenskreis Berlin?

Der Mediale Friedenskreis Berlin (MFK) war eine spirituelle Forschungsgemeinschaft, die in der Zeit von 1953 bis 1975 wöchentlich mediale Sitzungen abhielt. Kreisleiter war auf irdischer Seite Herbert Viktor Speer. Auf geistiger Seite führten Elias, Aredos und Argun, die von göttlicher Seite beauftragten und autorisierten Geistwesen, diese Arbeit aus. Sie meldeten sich über zwei vollautomatische Schreib- und Zeichenmedien, die über Jahre auf Herz und Nieren geprüft wurden. Es wurden ausgefeilte Prüfungen von wissenschaftlicher Seite vorgenommen, unter anderem schrieben Elias und Co. ihre Antworten so nieder, dass sie Anweisungen gaben, wie diese Botschaften gespiegelt werden mussten, um gelesen werden zu können. Die Kritiker mussten neidlos anerkennen, dass es solch eine mediale Perfektion vorher noch nicht gab. Die Kritiker konnten den Medien keinen Betrug nachweisen. Der MFK erarbeitete in diesen knapp 22 Jahren in über 1000 medialen Sitzungen so viel Material, dass es heute viele Meter Regale füllt. Die Qualität der Botschaften sucht seinesgleichen und wird nicht oft erreicht. Der MFK war damals in der ganzen Welt bekannt und veröffentlichte ihre regelmäßigen Schriften in vielen Sprachen. Die beiden Medien stellten ihre Arbeit im Jahr 1975 ein.

Eines Tages, Ende der 50er Jahre, fand ein Kontakt statt, der nicht angestrebt wurde und erst nach einiger Zeit intensiven Prüfens zugelassen wurde. Es meldete sich Ashtar Sheran, die Führungspersonlichkeit der Santiner. Diese Menschheit hatte den Wunsch, im MFK ihre Mitteilungen ebenfalls abgeben zu dürfen, mit der Bitte, diese zu veröffentlichen. Sie wurden in die regelmäßigen Aussendungen mit aufgenommen und ebenfalls in der ganzen Welt verbreitet. „Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen“ war seitdem das Erkennungsmerkmal der Santiner.

Wer sind die Santiner?

Die Santiner sind eine Menschheit aus dem Sonnensystem Alpha Centauri, die in ihrer Entwicklung uns Menschen um ca. 10.000 Jahre voraus sind. Da dies zur Folge hat, dass sie einen halbmateriellen Körper haben und wir aufgrund unserer niedrigeren Schwingung sie nicht sehen können, ist es natürlich schwierig für einen Wissenschaftler sie für existent zu halten. Schließlich wurde im Sonnensystem Alpha Centauri noch kein ‚intelligentes‘ Leben gefunden. Das Leben dort ist, wie gerade erwähnt, halbmateriell und für uns nicht sichtbar.

14 Jahre Bergkristall Verlag

In früheren Jahrzehnten waren diese Schriften des MFK nur wahren Insidern bekannt. Mittlerweile kann sich jeder einen Eindruck verschaffen und sich von der Qualität ihrer Botschaften und der Richtigkeit ihrer Durchsagen überzeugen. Denn wir im Bergkristall haben uns es zur Aufgabe gemacht, möglichst viel dieser Durchgaben von damals zu veröffentlichen und mit aktuellen Durchgaben des Spirituellen Forschungskreises e.V. (SFK) zu ergänzen. Wir arbeiten sehr eng mit dem SFK zusammen, der ebenfalls in Bad Salzfluten seinen Sitz hat. Seit zwölf

Jahren gibt es den Bergkristall Verlag nun schon. Gegründet wurde er, um diese sensationellen Botschaften zu veröffentlichen.

Wir hoffen, dass sich diese Botschaften weiter verbreiten, denn Sie werden nach eingehender Lektüre ebenfalls mit vielen unserer Leser übereinstimmen, die so oder ähnlich die Bücher des Bergkristall Verlags beschrieben: „Die besten Botschaften, die ich jemals gelesen habe.“

Die Santiner und die Entwicklungsgeschichte der Erde

Jeder Stern, der in der Geschichte des Universums bevölkert wurde, hatte eine eigene Evolutionsgeschichte. Die eine Menschheit entwickelte sich langsamer, die andere schneller. Die Menschheiten, die auf den unterschiedlichen Sternen lebten, das heißt die Menschen, die gewillt waren, die göttlichen Gesetze anzuerkennen, entwickelten sich weiter, großartige Erkenntnisse und Erfindungen erleichterten ihnen durch göttliche Inspiration das Leben in der Materie. Denn diese Inspirationen waren auf den weiter entwickelten Planeten noch möglich, da sie eine höhere Schwingung annahmen und durch die noch höhere Schwingung der geistigen Welt somit erreicht werden konnten.

Doch es musste eine Lösung gefunden werden, wie die Menschen, die sich auf den nicht so weit entwickelten Planeten befanden, doch auch weiterhin diese Möglichkeit einer göttlichen Hilfe und somit weiterer Inkarnationen bekommen. Diese Lösung sah so aus, dass Gott einen Planeten aussuchte, auf dem es sehr gute klimatische Bedingungen gab, auf dem sich die rückständigen Seelen der verschiedenen Planeten gleichzeitig weiter entwickeln können. Es war der Planet Erde. Doch diese Idee hatte zur Folge, dass hohe Geistwesen ebenfalls inkarnieren mussten, um von Mensch zu Mensch den gefallenen Geistern Hilfe zukommen lassen konnten. Eine geistige Inspiration war ja nicht mehr möglich. Diese Inkarnationen der hohen Geistwesen mussten aber auf einem fortschrittlicheren Planeten geschehen, auf dem sie den dunklen Inspirationen nicht erliegen durften, bevor ihre eigentliche Mission begann. Als sie sich an die Materie gewöhnt hatten und ausgebildet und gereift waren, hatten sie auch materielle Möglichkeiten bekommen, um von ihrem Heimatplaneten auf die Erde reisen zu können. Eine interplanetare Reise war und ist immer noch für Menschen nur in einem Raumschiff möglich. Bevor nun die ersten gefallenen Geistwesen auf der Erde inkarnieren durften, mussten die klimatischen, geografischen und geologischen Voraussetzungen erkundet werden, Gebiete ausgesucht werden, um verschiedene Menschheiten anzusiedeln. Da es aber auf der Erde auch eine sehr rückständige Menschheit gab, die eher tierischen Impulsen im Leben folgte als ethischen, mussten diese Gebiete so ausgesucht werden, dass diese irdische Menschheit sich nicht mit den hier anzusiedelnden Menschheiten zu schnell vermischen, sich aber in Ruhe weiterentwickeln konnte. Deshalb mussten für die zu besiedelnden Gebiete natürliche geografische Grenzen mit eingeplant werden, und falls dies nicht möglich war, mussten Grenztürme aufgebaut werden, die unter Androhung hoher Strafen nicht zu passieren erlaubt waren (Südamerika), oder eine große Mauer musste entstehen, die so groß war, dass sie nicht zu überwinden war (Chinesische Mauer). Danach wurden dann die rückständigen Menschen der verschie-

denen Planeten durch die inkarnierten Lehrer mittels Raumschiffe auf die Erde gebracht und in den vorher ausgekundschafteten und vorbereiteten Gebieten nach und nach angesiedelt.

Die erstmals inkarnierten hohen Geistwesen blieben eine Zeit, flogen immer wieder zwischen ihrem Heimatplaneten und der Erde hin und her, um immer wieder mit neuen Ideen und Tech-

Der Santiner-Klassiker überhaupt war früher über zehn Jahre in Broschürenform zu beziehen und hatte sich sogzusagen unter der Ladentheke tausendfach verkauft. Jetzt gibt es diese wirklich herausragenden Botschaften in einem Buch. Es wird nicht nur deutlich, wie hilflos wir auf der Erde unseren Problemen gegenüber stehen, sondern auch, was wir tun können, um Lösungen zu finden, um unsere Erde noch zu retten. Wenn Sie sich manchmal ein bisschen verwirrt fühlen oder frustriert, dann lesen Sie dieses Buch und es wird eine Klarheit in Sie einziehen, die Ihnen Kraft für das Leben schenkt.

Dieses Buch enthält u. a. 20 mediale Zeichnungen.



Martin Fieber (Hrsg.)

Die Botschaft der Santiner

448 Seiten, € 22,90 / sFr 40,10

ISBN 978-3-935422-60-4

Aus dem Inhalt: Die große Mission • Ein geheimnisvoller Stoff im All • Der Läuterungsplanet Erde • Von Mose über Noah bis Lot • Wissenschaftlicher Hochmut • Ewige Wahrheit • u. v. m.

Wer sind die Santiner? Welchen Auftrag haben sie? Hier erfahren Sie alles über diese Menschheit aus dem Sonnensystem Alpha Centauri, warum sie sich im Bereich unseres Planeten aufhalten und welche Mission sie erfüllen. Einige eindringliche Reden ihrer Führungspersönlichkeit Ashtar Sheran bilden den Kern dieses Werkes.



Martin Fieber (Hrsg.)

Die Santiner

240 Seiten, € 19,90 / sFr 34,90

ISBN 978-3-935422-08-6

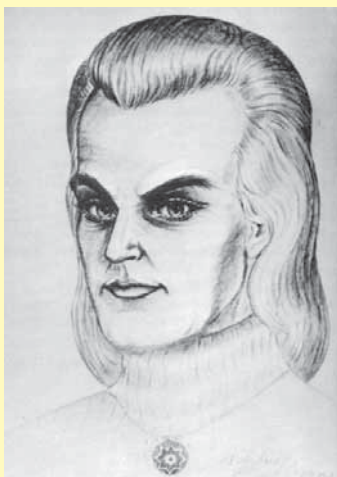
Aus dem Inhalt: Wer ist Ashtar Sheran • Fünf Reden von Ashtar Sheran • Das Gesetz des Lebens • Die zwei Gesetze der Santiner • u. v. m.

niken zurückzukommen. Sie waren auf der Erde sowohl für die Inspirationen aus dem geistigen Reich empfänglich, aber auch für die aus den dunklen Bereichen. Nach einigen Jahren, nach Generationen verblasste bei den Menschen ihre außerirdische Herkunft. Ihre geistigen Betreuer stellten immer mehr den Kontakt zu den Menschen auf der Erde ein, nachdem sie gesehen hatten, dass ihre Bemühungen der Hilfe bei vielen Menschen keinen Erfolg zeigten. Der Einfluss der Dunkelmacht wurde immer größer, dass sogar freiwillige Helfer aus dem geistigen Reich in deren Einfluss gerieten und egoistische Taten vollbrachten, die sie dann gemäß den göttlichen Gesetzen energetisch an die Erde banden. Das bedeutete, dass sie einige Inkarnationen auf der Erde vor sich hatten, um diese Bande wieder aufzulösen. Die Erde wurde mit der Zeit immer gefährlicher für die freiwilligen Helfer, bis die außerirdischen Helfer vor knapp 2000 Jahren ihre materielle Anwesenheit auf der Erde einstellten. Danach verblasste die Erinnerung an die Außerirdischen, bis es nach einigen Generationen nur noch Mythen und Sagen waren, die von ‚Göttern‘ handelten, die zur Erde kamen und mit dem Hinweis verschwanden, wieder zurückzukehren.

In allen Mythen der Menschen auf der Erde gab es diese Geschichten von Göttern, die zwar der übersinnlichen Welt zugeschrieben werden, die aber gar nichts damit zu tun hatten. Diese Götter, die in alten Überlieferungen immer wieder erwähnt werden, waren außerirdische Betreuer und hatten absolut nichts mit dem Übersinnlichen zu tun. Gott ist übersinnlich, das geistige Reich ist übersinnlich. Mit göttlicher Logik wird klar, dass die Götter, die auf die Erde kamen, Bewohner anderer Planeten und deshalb nicht übersinnlich waren, sonst hätte man sie nicht sehen können.

Die bekanntesten Menschheiten, die hier angesiedelt wurden, waren die, die auf den damaligen Kontinenten Atlantis und Lemurien lebten. Auch diesen Menschheiten musste übermittelt werden, wie man Gott und seiner Schöpfung dient. Aber in Atlantis hatte mit der Zeit die Dunkelmacht einen so großen Einfluss auf die Menschen bekommen, dass durch eine Missachtung der göttlichen Gesetze es zu einer gewaltigen Katastrophe kam und der Kontinent untergegangen ist.

Die Santiner waren eine der Menschheiten, die als erstes eine kleine Gruppe von Menschen auf der Erde angesiedelt hatten. Der Heimatplanet der Santiner befindet sich im benachbarten Sonnensystem Alpha Centauri. Vor mehr als 4000 Jahren haben sie von der Göttlichkeit die alleinige Aufsicht über die Erde bekommen, mit sämtlichen Pflichten und Aufgaben. Zum einen musste der Planet weiterhin bewohnbar bleiben, er musste also geschützt werden. Zum anderen mussten die Bewohner der Erde in ihrer Entwicklung gefördert werden. Ein Auftrag der Santiner war zum Beispiel die Gesetzesübergabe an den Propheten Mose, ein zweiter sehr umfangreicher Auftrag war, Jesus Christus in seinem Leben zu begleiten und zu schützen, damit seine Mission gelingen konnte. Jesus Christus war bisher in der Geschichte der Erde der erste und einzige Erstlingsgeist, der einen materiellen Körper beseelt hatte.



Ashtar Sheran, die Führungspersönlichkeit der Santiner

Dieses Buch enthält Botschaften von den Santinern über die kritische Weltlage am Übergang zum Wassermannzeitalter. Die Santiner geben Antworten auf aktuelle Gegenwartsfragen und man erkennt darin deutlich ihre Aufgabe und göttliche Mission. Abgerundet wird dieses Buch mit eindringlichen Reden von Ashtar Sheran.

Hermann Ilg **Die Mission der Santiner**
240 Seiten, € 19,90 / sFr 34,90
ISBN 978-3-935422-58-1



Aus dem Inhalt:
In kosmischen Bahnen denken • Wenn die Not am größten • Am Ende der Zeit • Die Gedankenbrücke • Die heilige Mission • abschließende Rede von Ashtar Sheran • u. v. m.

In diesem Buch erfahren Sie, wie und wo die Santiner leben. Sie erfahren mehr über ihr Wesen, und vor allem, was sie uns Erdenmenschen lehren möchten. Weiterhin wurde das Buch mit aktuellen Durchgaben aus dem Spirituellen Forschungskreis Bad Salzuflen ergänzt, wo sich Ashtar Sheran noch immer meldet.

Hermann Ilg **Das Leben der Santiner**
320 Seiten, € 21,90 / sFr 38,40
ISBN 978-3-935422-43-7



Aus dem Inhalt:
Leben in universeller Schau • Kümmert sich eine außerirdische Menschheit um uns? • Aus dem Wissen eines neuen Zeitalters • Bewusstsein und Weltbild • u. v. m.

alle drei Bücher
auch als eBook auf
www.ebook-spirit.de

Mittlerweile haben wir ebenfalls die Bücher von Hermann Ilg im Programm, dem bedeutendsten Ufo-Forscher Süddeutschland in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts. Er bringt uns in seinen Büchern die Santiner näher und ergänzt damit die Forschungsergebnisse der geistigen Welt aus dem Spirituellen Forschungskreis.

Die Cheops-Pyramide: 149 Meter hoch, 2.300.000 Steinblöcke – manche bis zu 70 Tonnen schwer. Wer hat die Pyramiden erbaut? Wie wurden diese gewaltigen Steine bearbeitet und befördert? In Form einer Fotoreportage werden überzeugende Antworten gegeben, wie die Hilfe der Außerirdischen ausgesehen hat und warum sie überhaupt auf die Erde kamen. Einer der wenigen wirklichen Klassiker dieser Gattung von Literatur.

Hermann Ilg – H.P. Schaffer
Die Bauten der Außerirdischen in Ägypten
160 Seiten, 70 Abbildungen, € 17,90 / sFr 31,70
ISBN 978-3-935422-59-8



Aus dem Inhalt:
Intuitiv-Archäologie • Die Rätsel der großen Pyramiden • Der Obelisk von Assuan • Der Tempel des Tales • Das Serapeum • Dendera • Memphis • Sakkarah • Die Bauten der Außerirdischen in Asien und Mittel- und Südamerika • Nachzüglerschule Planet Erde • u. v. m.

Vom Schutz der Seele

Das Thema vom Seelenschutz ist ein großes Gebiet, lädt zum Philosophieren ein, scheidet aber auch die Geister. Es gibt sehr viele Möglichkeiten, den Schutz der Seele zu betrachten. Die drei wichtigsten sind folgende:

1. Einen Schutz der Seele ist unnötig, da die Kräfte, wovor wir uns schützen sollen, gar nicht existieren. Negativität gibt es nicht, das ist ein Teil von uns. Luzifer gibt es nicht, er ist eine Märchenfigur.
2. Wir sind immer von göttlicher Seite geschützt, trotz der negativen Einflüsse. Wir brauchen uns nicht aktiv zu schützen.
3. Wir sollten unsere Seele vor negativen Energien und vor Fremdeinflüssen schützen. Die Negativität wird größer und wir können unser Leben mit Schutzübungen erleichtern.

Durch Erfahrungen, die ich in meinem Leben gesammelt habe, unterstütze ich diese dritte Betrachtungsweise, und möchte sie hier näher darstellen. Dazu ist es aber erforderlich, kurz zum Geisterfall zurückzugehen. Sie mögen fragen, was der Geisterfall mit dem Thema Schutz der Seele zu tun hat, aber lesen Sie selbst.

Im Anfang existierte eine intelligente form-, raum- und zeitlose Kraft: Gott. Nach Äonen von Zeiten entstand aus dieser Kraft Bewusstsein und Geist. Hieraus erschuf Gott unzählige kleine Sonnen, die nun ähnliche Eigenschaften wie Gott, die Zentralsonne, besaßen. Diese Sonnen erhielten einen Geistkörper, der sie zu gigantischen Geistwesen machte. Zum ersten Mal war Individualität entstanden. Diese Geistwesen hatten Schöpfungskraft, Willensfreiheit und die Erkenntnis der unendlichen Gesetze Gottes. Die Geistwesen waren nun auch fähig, eigene Entscheidungen zu treffen. Hieraus erwies sich, dass einige geistigen Wesen durch ihren eigenen Willen ihre Schöpferkraft missbrauchten, vergleichbar damit, dass nicht jedes Samenkorn auf fruchtbaren Boden fällt. Dadurch veränderte sich ihr Geist, und sie entfernten sich immer mehr von Gott, bis sie in einer geistigen Dunkelheit versunken waren.

Gottes Liebe ließ nun flüssige, feurige Materie entstehen und erschuf das All mit den unzähligen Galaxien und Planeten. Der Sinn der Schöpfung der Materie lag darin, den gefallenen Geistwesen die Möglichkeit zu geben, in materiellen Körpern auf den entstandenen materiellen Sternen leben zu können und sich durch Schulung wieder zurück in die wahre Heimat entwickeln zu können. Am Ende dieser Kette steht nun der Läuterungsplanet Erde, wo Seelen inkarnieren, um gewisse Aufgaben zu erledigen oder Prüfungen zu durchlaufen, die es so im geistigen Reich nicht gibt. Eine Seelenerkenntnis ist eben größer, wenn wir direkten Kontakt mit der Gegensätzlichkeit, der Negativität haben. Und würde es die Gegensätzlichkeit nicht mehr geben, wäre eine Inkarnation in einem Körper auf der Erde unnötig. Deshalb müssen wir – logischerweise – davon ausgehen, dass es diese negative Macht um uns herum gibt.

Wir haben im Normalfall nicht die Fähigkeit, die jenseitigen Wesen, ob positiv oder negativ, mit unseren materiellen Augen zu sehen. Deshalb glauben viele, dass es das geistige Reich mit den Engeln, Schutzengeln und guten Mächten nicht gibt. Wenn es keine sichtbaren Beweise für die positive geistige Welt gibt, dann gibt es logischerweise auch keine Beweise für die Existenz eines Widersachers. Mit jeder Werbung im Fernsehen, wo ein Engelchen und ein Teufelchen auftreten, geht die Taktik der negativen Seite auf: Sie verleugnet sich selbst.

Dass es diese Kraft aber doch gibt, sehen wir deutlich beim prägnanten Beispiel des Vollmondes. Der Vollmond sieht wunderschön aus am klaren Nachthimmel oder auch, wenn Wolken davor herziehen. Man könnte meinen, dass der Mond dieses wunderschöne, fast mystische Licht selbst hervorbringt, aber dem ist nicht so, wie wir wissen. Der Mond selbst scheint nicht. Die Strahlen der Sonne werden von diesem Himmelskörper nur reflektiert und zur Erde geschickt. Die Sonne ist die Kraftquelle unseres Planetensystems. Alles Leben wird von ihr auf den ihr zugehörigen Planeten erschaffen und erhalten. Der Mond reflektiert dieses Licht.

Nicht nur laut unserer Erfahrung sind die zwei Tage vor Vollmond, Vollmond selbst und die zwei Tage nach Vollmond energetisch am stärksten und am schwierigsten. Das bestätigen und zeigen die polizeilichen Unfall- und Verbrechensstatistiken. Die Anzahl der Unfälle und Gewalttaten steigt in den fünf Tagen um Vollmond so rapide an, dass dies kein Zufall sein kann. Hieraus folgt, dass es fremde Kräfte geben muss, die genau an diesen Tagen uns vermehrt aus der Mitte bringen können, vor denen wir uns schützen sollten.

Warum haben wir früher bei Vollmond Rituale gemacht? Früher lebten viel weniger Menschen auf diesem Planeten. Man kannte die Menschen aus seinem Dorf und der nächste Stamm war Stunden oder Tage entfernt. Außerdem war die Anbindung an das Göttliche diesen Menschen eigen. Heute aber, wo es Haus an Haus steht, oder Auto an Auto fährt, wo man sich durch Menschenmassen hindurchwühlen muss, um etwas zu besorgen, gibt es vermehrt Schwingungen, die nicht immer harmonisch sind und die auf der Vollmond eine ganz andere Auswirkung hat wie früher. Der Vollmond hatte zwar damals auch die Negativität, aber die unsichtbare Negativität war lange nicht so stark wie heute.

Schauen Sie sich in dieser Zeit einmal um. Es ist schwierig, im Straßenverkehr oder beim Einkaufen ruhig zu bleiben. Die innere Unruhe ist größer, man ist leichter gereizt und reagiert vielleicht unfair. Den anderen Menschen geht es auch so und damit treffen unterschiedliche aggressive Energien aufeinander. Da alles, was existiert, schwingt, schwingen sich zwei Arten von Gereiztheit immer weiter hoch, bis es zu Worten oder Taten kommt, die die Liebe zerstören könnten. Genau das, was die negative Welt erreichen möchte. Zudem sind in dieser Zeit die meisten Gedanken, die Sie denken, nicht Ihre eigenen. Gedanken wie „so ein Blödmann, wie fährt der denn Auto!“ oder „kann sich die dumme Kuh nicht hinten anstellen?“ sind vielleicht gar nicht ihre, sondern von negativer Seite eingeflösste. Auf unserer Seelenebene denken wir solche Sachen nicht. Vergleichen Sie einfach diese Gefühle, die Sie dabei haben, mit Gefühlen, die Sie haben, wenn Sie die Welt umarmen könnten. Merken Sie, dass diese ärgerlichen Gedanken und Gefühle nicht Ihre eigenen sind?

Wir sind hier, weil wir auf der Erde inkarnieren wollten. Wir wollten Hinterlistigkeit erleben, wir wollten spüren, wie sich Neid, Eifersucht und Wut anfühlt. Wir wollten aber auch erleben, wie





Martin Fieber
Das kleine Buch vom Schutz der Seele
112 Seiten, € 8,95 / sFr 16,40
ISBN 978-3-426-87471-4

Martin Fieber (Hrsg.)
Hörbuch – Das kleine Buch vom Schutz der Seele
gelesen von Michaela Merten und Pierre Franckh
2CDs, 125 Minuten, hochwertige Ausstattung im
Digipack mit 16-seitigem Büchlein
€ 16,90 / sFr 30,10
ISBN 978-3-935422-64-2

*Aus dem Inhalt: Warum sollten wir uns schützen? •
Der Schutzpatron • Das Schließen der Chakren • Vollmond •
Das Schließen der Aura • Gebet • Meditation • Ich-Bin-Ich-
Übung • 20.00 Uhr Heilstrom • Energievampirismus • Gedan-
kenhygiene • Seelenhaus • Seelenbuch • Seelenstein, Geburtsfarbe
und Seelentier • Die Freude-Übung • u. v. m.*



Leserstimmen zu „Das kleine Buch vom Schutz der Seele“

- *Ein ansprechender Beitrag zum Thema Geistiger Schutz, ohne jede Aufdringlichkeit, sehr erhellend. (Reiki-Magazin)*
- *Das beste Buch zum Thema Schutz!*
- *Einfache und praktische Übungen. Und das Beste dabei: Diese Übungen funktionieren wirklich.*
- *Ich habe aus diesem Buch mehr gelernt aus vielen anderen. Elias, der Bote dieser Worte, hat mein Herz erobert.*
- *Ich habe durch dieses Buch Elias kennengelernt. Ich merke, dass ich nach jahrelanger Suche endlich bei mir selbst angekommen bin. Ich werde auch die anderen Bücher von Elias lesen, da mich noch nichts vorher so berührt hat.*

wir unsere Angst umwandeln und uns vor der Negativität abschützen können, damit wir besser mit ihr umgehen können. Hinterlistigkeit beispielsweise konnten wir in unserer Seelenheimat nicht erleben, da es im positiven geistigen Reich immer harmonisch ist und wir dauerhaft spüren, wie die anderen Seelen schwingen und fühlen. Hier auf der Erde ist es aber anders. Deshalb ist es ein so riesiges Geschenk, in Körpern auf der Erde zu wandern, da wir nicht in die anderen Seelen hineinschauen, dafür aber von unguuten Emotionen überrascht werden können, obwohl diese Emotionen ein lächelndes Gesicht begleitet. So ist der Lernaspekt für unsere Seelen am größten, denn wir sind ausschließlich auf unsere Intuition angewiesen. Tausende von Menschen profitieren bereits von den Schutzübungen der geistigen Welt, wie sie in „Das kleine Buch vom Schutz der Seele“ zu finden sind. Wäre es nicht ein wunderbares Gefühl, wenn wir unsere Schutzengel dabei unterstützen könnten, uns vor störenden Energien selbst abzuschützen, dann müssten sie es nicht tun. Außerdem wachsen wir, wenn wir eine gewissenhafte Eigenarbeit an den Tag legen. Sind wir geschützt, dann können sich die positiven Geistwesen bei uns besser mit Eingebungen melden, dann ist unsere Intuition und Inspirationsfähigkeit um ein Vielfaches höher. So können wir besser geführt und beschützt werden und es öffnen sich weitere Türen, die unser Leben in die richtigen Bahnen lenken können. So bleiben oder werden wir mit ganz einfachen Mitteln gesund, lernen die Gesetze der Schwingung auf praktische Weise kennen und werden immer mehr zu der Seele, die wir wirklich sind.

Das wichtigste Buch deines Lebens

Eine große Überschrift für ein kleines Buch. Aber das Buch hat es in sich und wird sich für Sie als ein praktisches und eminent wichtiges Buch herausstellen, wenn Sie Ihre Seele erforschen möchten, das Buch hat Elias, der schon durch „Das kleine Buch vom Schutz der Seele“ die Herzen tausender Leser erobert hat, für Sie geschrieben. Für Ihre Seele, denn Ihre Seele ist das wichtigste Gut, was Sie haben, was sie sind, was es zu kultivieren wahrlich lohnt. Viele Bücher der heutigen Lebenshilferubriken sind für unseren Geist geschrieben, wie wir mal eben mit der immer schwierigeren Welt zu Recht kommen können, wie wir unseren Traummann finden können, wie wir uns ein besseres Leben vorstellen können. Wir Suchenden haben viele Informationen gesammelt, viel Wissen angereichert, aber meistens hat sich unser Leben nicht in dem Maße zum Positiven entwickelt, wie wir es vorher uns gewünscht hätten. Das Buch könnte auch „Das ultimative Quantenbuch der Heilung für 2012“ heißen, es hätte mit diesem Titel vielleicht unseren Geist angesprochen, aber es würde der Seelenarbeit nicht gerecht werden, wie Elias mit seinen Lesern zusammenwirkt. Elias möchte mit jedem Wort in diesem Buch Ihre Seele berühren, Elias möchte Sie in Ihr Inneres zu Ihrem heiligsten Teil begleiten, Elias möchte uns helfen, uns zu beseelen. Aber was ist nun unser Seelenbuch?

Jeder kennt den Begriff der Akasha-Chronik und kann sich irgendwie darunter eine große kosmische Bibliothek vorstellen, worin alles Wissen der Welt, des Universums, gespeichert ist. Aber dass jede Seele ein eigenes Seelenbuch als ihr eigen bezeichnen darf, ist so nahe liegend, dass es vielleicht aus diesem Grund darüber noch kein Buch gibt. Elias bringt uns dieses Buch näher. In unserem Seelenbuch zeigt sich unsere eigene Seelenwelt. Nicht unsere Gedanken werden darin vermerkt, sondern hauptsächlich unsere Gefühle und Empfindungen. Unsere Erkenntnis-

se, die wir auf der Erde erlangen. Nicht das, was uns begeistert hat, wird vermerkt, sondern das, was uns beseelt hat.

Wie sieht Ihr Karma aus? Was, meinen Sie, ist Ihre Lebensaufgabe? Was haben Sie bisher gelernt? Woran hatte Ihre Seele heute Freude? Haben Sie Ihren Seelenroman schon geschrieben? Was ist der Unterschied zwischen Ihrem Seelen- und Gedankenbuch?

Für alle diese Fragen werden Sie Hinweise erhalten, ihre Erkenntnisse können Sie direkt in das Buch eintragen. Sie werden praktische Möglichkeiten geschenkt bekommen, mehr Klarheit in Ihr Leben zu bekommen. Und diese Klarheit wird durch die einfache Sprache von Elias schon auf der ersten Seite sichtbar und für Sie fühlbar. Lassen Sie sich auf Ihr Seelenbuch ein. Schreiben Sie Ihr Seelenbuch und erkennen Sie, wie einfach das Leben ist und wie wichtig Sie und Ihre Seele für die Welt ist: Lesen und schreiben Sie das wichtigste Buch Ihres Lebens: Ihr ureigenes Seelenbuch.

Martin Fieber (Hrsg.)
Dein Seelenbuch
Das wichtigste Buch deines Lebens
192 Seiten
€ 9,90 / sFr 18,10
ISBN 978-3-935422-40-6



Die Kraft der Gedanken

Diese folgenden Zeilen befassen sich mit dem größten Geheimnis, das es im Universum gibt, den Gedanken. Und da wir Menschen noch nicht viel über die Beschaffenheit der Gedanken wissen, kann es hier auch nicht um die Vermittlung von Wissen gehen, sondern um das Erkennen, wie wichtig unsere Gedanken und deren Ausmaße sind.

Am Anfang war der Gedanke

Im Johannes-Evangelium heißt es: „Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott. Und das Wort war Gott.“ Ersetzen wir das Wort mit dem Gedanken, dann wird die Bedeutung auf einmal richtig einleuchtend: „Am Anfang war der Gedanken, und der Gedanken war bei Gott (kam von Gott). Und der Gedanke war Gott.“

Das Evangelium des Johannes ist das am wenigsten verfälschte, denn es wurde von einem Eingeweihten geschrieben. Ganz im Anfang war also Gottes Gedanke. Und mit dem Gedanken hat Gott Schöpfung vollbracht. Alles, was wir heute im Universum sehen, das gesamte geistige

Reich, was wir nicht sehen, die Existenz unserer eigenen Seele war im Anfang ein Gedanke Gottes. Und mit der Zeit, nach vielen Äonen und Evolutionsprozessen ist daraus Materie geworden. Zum einen dichte Materie wie unser Planetensystem oder unser Körper, zum anderen leichte Materie wie das geistige Reich oder unsere Seele mitsamt unserem Geist, die ja ein Teil des geistigen Reiches ist.

Wie im Kleinen, so im Großen. Wie im Großen, so im Kleinen.

Eines der universellen Gesetze Gottes lautet: „Wie oben so unten, wie unten so oben. Wie im Kleinen, so im Großen. Wie im Großen, so im Kleinen.“ Dies bedeutet in anderen Worten, dass das, was Gott im Großen auch seine Geschöpfe im Kleinen können. Und dies bedeutet, dass wir Schöpfung vollbringen können. Unsere Gedanken haben die gleiche Kraft wie die Gedanken Gottes. Jeder Gedanke ist Energie. Da Energie niemals verloren geht, wird aus jeder Energie irgendetwas erschaffen. Also wird aus schönen und guten Gedanken etwas Schönes und Gutes erschaffen. Logischerweise werden aber auch aus negativen und zerstörerischen Gedanken Energiegebilde, die negativ und zerstörerisch wirken werden. Manche Gebilde bekommen, wenn sie immer wieder weiter durch negative Gedanken genährt werden, einen eigenständigen Charakter, ja eigenständige Wesenheiten, die so genannten Elementale.

Das Denken findet im geistigen Kosmos statt, nicht im Gehirn.

Das Denken ist ein kosmischer Vorgang. Gott ist der Urerzeuger von Gedanken. Wie schon gesagt, ist aus diesen Gedanken zum einen Materie geworden, und zum anderen Geist, für uns unsichtbare Materie. Wir Menschen bestehen zum einem Teil aus Geist, aber auch zu einem Teil aus Materie. Und wenn wir uns die Natur und alles was lebt anschauen, dann wird uns schnell deutlich, dass dichte Materie nicht denken kann. Nichts Materielles denkt. Das was denkt und fühlt ist der Teil geistige Anteil der Materie. Der Geist des Berges fühlt oder ist im ständigen Austausch mit Gott und dem geistigen Reich. Der Geist der Rose ist es, was die Rose wundervoll erblühen und fühlen lässt. Der Geist des Hasen ist es, der dem Hasen seinen göttlichen Instinkt gibt, auf dieser Erde zu überleben. Und genauso ist es bei uns. Es ist nicht



Martin Fieber (Hrsg.)
Das Geheimnis unserer Gedanken
160 Seiten, € 14,90 / sFr 26,80
ISBN 978-3-935422-10-9

Bücher zum Thema Positives Denken gibt es viele. Aber Bücher, wie das Denken überhaupt funktioniert, sehr wenige. Mit diesem Werk setzt Elias wiederum einen Meilenstein. Jeder wahrlich Interessierte wird mit diesem wegweisenden, ja revolutionären, Buch einen Schatz in Händen halten, der eine lebenslange Bereicherung sein wird. Das Buch wird Ihre Augen öffnen und Sie werden nicht mehr so denken, wie Sie bis jetzt gedacht haben.

Aus dem Inhalt:

Gedanke, Gehirn und Kosmos • Bewusstsein, Ober- und Unterbewusstsein • Erinnerung • Intelligenz • Gedankenkraft • Telepathie und Gedankenübertragung • Inspiration • Träume • Computer • Gedankenhygiene • Sprache • Meditation • Bewusstseinsstörungen und Krankheiten des Gehirns • Das Gedankenbuch schließen

der kleine Zeh, oder der rechte Arm oder das Gehirn, das denkt und uns mit Gott und dem geistigen Reich verbindet. Es ist unser Geist der denkt, es ist unsere Seele, die fühlt und immer im Austausch mit dem geistigen Reich ist. Das Gehirn ist nur eine Verbindungsstelle, die dafür sorgt, dass die Körperfunktionen so ablaufen, wie sie sollen.

Ein Haus wird gebaut

Am Anfang eines Hausbaus ist der Gedanke, der für die Idee eines Hausbaus sorgt. Dann wird die Idee in die Materie gebracht und die erste Zeichnung wird davon gemacht, so wie man sich sein Haus vorstellt. Aus den Gedanken werden Worte, denn man bespricht die Idee mit anderen Menschen. Es wird dann ein finanzieller Plan entworfen. Dann wird ein Platz gesucht, auf dem das Haus gebaut werden soll. Danach werden die Partner gesucht, die beim Bau helfen. Diese sorgen dafür, dass genügend Baumaterial besorgt wird, und sofort. Ganz am Ende steht das Haus, so wie man es sich ganz am Anfang in Form von Gedanken vorgestellt hat. Wir waren also mit unseren anfänglichen Gedanken schöpferisch. Dies ging sogar soweit, dass noch mehr Menschen aufgrund unserer Ideen dazu beigetragen haben, den Ursprungsgedanken, die Ursprungsidee in materielle Gestalt zu bringen. Genau so wird es sein, wenn Gott eine Idee hat, braucht er Geistwesen, die seine Ideen umsetzen und in die Verwirklichung bringen. Wenn wir denken, hat dies somit automatisch Einfluss auf andere Menschen. Dies zeigt, wie wichtig strukturierte Gedanken sind. Sind wir beim Hausbau nicht gut strukturiert, dann wird beim Bau etwas schief gehen. Dann hat man zum Beispiel den Bauplatz gekauft, aber auf einmal fehlt das Geld, um das Haus zu bauen. Oder man will das Haus alleine bauen und man merkt, dass man nicht genügend Kraft und Zeit hat, dies alleine zu tun. Oder ein Bauherr baut ein Haus aus Stein, obwohl man eigentlich ein Holzhaus haben wollte.

Gedankenhygiene

Wenn wir um diese ganzen Zusammenhänge wissen, muss uns klar werden, dass das Wichtigste in unserem Leben die gedankliche Achtsamkeit ist. Jeden Moment kommt es darauf an, was wir denken, wie wir denken und was wir unseren Gedanken folgen lassen. Wir sind dazu verpflichtet, immer ein Auge auf unsere Gedanken zu werfen, um sie im positiven Bereich zu halten. Wir haben von Gott die Möglichkeit erhalten, in diesem Leben zu inkarnieren, also ist es unsere Pflicht ein positives Leben zu führen. Und ein positives Leben hat immer als Fundament positive Gedanken. Um ein rundum positives Leben zu führen, dann müssen wir, ich betone das müssen, dann müssen wir unbedingt Gedankenhygiene betreiben. Wir ziehen das an, was wir ausstrahlen. Denken wir positiv, dann ziehen wir Glück und Freude an. Denken wir negativ, dann ziehen wir Probleme und Negativität an.

Aus negativen Gedanken wird schnell mehr

Wenn wir negative Gedanken haben, die nur uns betreffen, dann müssen auch nur wir die Suppe auslöffeln, die wir uns selbst eingebrockt haben. Schlimm genug, dass wir uns dann das Leben damit erschweren.

Betreffen unsere negativen Gedanken aber andere Seelen oder Menschen, dann bekommen diese automatisch diese Energien ab. Unsere negativen Gedanken sind somit der Grund, dass andere Menschen mit den Energien dieser negativen Gedanken umgehen müssen. Diese Energien bekommen diese Menschen ab, dies ist ein göttliches Gesetz. Führen diese Menschen

aber ein positives Leben, dann sind sie geschützt und die Energie prallt von ihnen ab und kommt auf uns zurück. Somit haben wir durch unsere negativen Gedanken automatisch irgendwann einmal Probleme, denn diese negativen Gedanken sind nun einmal Energie und können nicht mir nichts dir nichts gelöscht werden. Diese Energie bleibt bestehen, bis sie sich in einem Problem aufgelöst hat.

Ein Beispiel: Eine Person gewinnt in einer Lotterie ein Auto. Diese Person hatte uns aber vorher beleidigt und verletzt. Wir schicken negative Gedanken zu ihr, dass sie entweder mit dem Auto unglücklich wird oder dass sie das Auto verliert. Wir haben Energie in Bewegung gesetzt. Nun muss die Energie aber einen Empfänger finden. Da diese Person aber ein gutes Leben führt, prallt diese Verwünschung an ihr ab und kommt als Energie bei uns wieder an. Nun kann es sein, dass wir durch unsere eigene Verwünschung krank werden, dass wir Geld verlieren oder sogar einen selbst verschuldeten Unfall bauen und unser eigenes Auto verlieren.

Wenn wir uns dies betrachten, was „nur“ mit negativen Gedanken passiert, was passiert dann erst, wenn die negativen Gedanken zu negativen Worten oder sogar zu negativen Handlungen werden? Wie viel schlimmer wird dieses Ausmaß sein?

Werden aus den Gedanken Worte oder sogar Handlungen, dann kann es zu starken Verletzungen bei anderen Menschen führen. Die schlimmsten Ausmaße sehen wir in Kriegen, wo Millionen unschuldiger Menschen sterben müssen, weil ein Mensch eine Entscheidung getroffen hat.

Viele Gedanken sind nicht unsere Gedanken

Wir haben eben erfahren, dass unser Denken nicht in unserem Gehirn stattfindet, sondern im geistigen Kosmos. Alles, was gedacht wird, kommt aus dem geistigen Reich. Das bedeutet, dass auch auf uns viele Gedanken zukommen, die gar nicht von uns stammen. Viele Gedanken, die wir unseren eigenen Gedanken zuordnen, kommen von anderen Geistwesen, die uns inspirieren wollen. Wie oft hatten wir schon Ideen, die bei genauer Betrachtung gar nicht von uns stammen konnten. Wie oft haben wir in Briefen schon Sätze geschrieben, wo wir beim nochmaligen Durchlesen erkennen mussten, dass der Satz genial war, man selbst den Gedanken aber niemals hätte so in Worte fassen können?

Wenn wir Gedanken haben, die von positiven Geistwesen stammen, dann muss es auch Gedanken in uns geben, die von uns nicht wohl gesonnenen Wesen stammen. Wie oft haben wir im Auto den vor uns entlang schleichenden Autofahrer verflucht? Wie oft haben wir anderen Menschen die schlimmste Pest an den Hals gewünscht? Wie oft wollten wir den Tod eines anderen Menschen, wo wir dann auf einmal erstaunt und beschämt waren, diese Gedanken gehabt zu haben?

Wir sind empfänglich für positive aber auch für negative Inspirationen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir lernen, die Wichtigkeit unserer Gedanken zu erkennen. Wir haben es jeden Tag selbst in der Hand, aufgrund unserer Gedankenhygiene unseren Tag, unsere Handlungen und auch unsere Gesundheit so zu beeinflussen, dass es uns gut geht. Hierfür ist Disziplin erforderlich. Und ohne Disziplin und Beharrlichkeit sind die schönsten Erkenntnisse und Gedanken fast gar nichts wert.

Eines der wichtigsten Bücher von Elias überhaupt. Lesen Sie „Das Geheimnis unserer Gedanken“ und Sie werden anders denken!

Das geistige Reich

Wir Menschen sind alle unsterbliche Seelen, die sich während des Erdenlebens in einem materiellen und zugleich vergänglichen Körper aufhalten. Wir alle sind Geistwesen, deren Heimat das geistige Reich ist. Wir alle sind ein Teil des geistigen Reiches und gleichzeitig aber auch vorübergehend ein Teil des Erdenreiches. Aber, werden sich viele fragen, gibt es ein geistiges Reich überhaupt? Und wenn ja, gibt es dafür Beweise?

Beide Fragen können wir mit einem deutlichen Ja beantworten. Es wurden schon unzählige Versuche unternommen, ein geistiges Leben zu beweisen. Aber dieser Weg ist schwierig, da der Erdenmensch nur das glaubt, was er sieht. Und da es um den Beweis des Unsichtbaren geht, ist es nur noch schwieriger. Aber ein naturwissenschaftlicher Weg hat schließlich dafür gesorgt, viele Menschen vom seelischen Überleben des Todes zu überzeugen. Und diese Entdeckung ist unter dem Namen „Delpasse-Experiment“ bekannt.

Der Wissenschaftler Jaques Delpasse registrierte anhand von Apparaturen Impulse von Toten noch lange nach deren Ableben und das längst nach dem Erlöschen jeglicher Gehirntätigkeit. Der englische Neurologe Dr. Grey-Walter war am Gelingen des Experiments wesentlich beteiligt. Er hatte Todeskandidaten darauf trainiert, mit Hilfe eines Druckschalters immer dann einen speziellen Fernsehapparat einzuschalten, wenn sie ein interessantes Bild zu sehen wünschten. Bevor die Versuchspersonen den Schalter betätigten, konnte in ihrem Gehirn ein Stromimpuls registriert werden. Der ursprünglich nur schwache Erregungsimpuls des Gehirns wurde durch eine elektrische Zwischenschaltung verstärkt und so zu einem Stromstoß, der bei direkter Verbindung der Elektroden am Kopf mit dem Fernsehapparat stark genug war, diesen selbständig einzuschalten. Am Schluss brauchte die Versuchsperson den Schalter gar nicht mehr von Hand zu betätigen. Der Willensimpuls, der Wunsch das Gerät einschalten zu wollen, genügte schon, um das Bild auf dem Monitor erscheinen zu lassen.

Schließlich stellte sich heraus, dass ein Bewusstseinsvorgang bzw. ein Gedächtnisinhalt, der ja als solcher Bestandteil des Bewusstseins ist, tatsächlich nach dem Eintreten des Gehirntodes und ohne die normalerweise zugehörigen Hirnstromkurven auf der Apparatur sichtbar wurde. Dieser Befehl „Monitor einschalten“ wurde nicht von Gehirnströmen, sondern auf eine andere Weise abgerufen. Die Monitore wurden mehrfach auf diese Art eingeschaltet, obwohl bei diesen Menschen seit längerer Zeit der Hirntod eingetreten war. Die Körper waren tot, und doch gab es irgendeine Kraft, die diesen Tod überlebt hatte und die Monitore eingeschaltet hatte. Das Delpasse-Experiment hatte also nachprüfbar bewiesen, dass es ein Bewusstsein gibt, das noch nach dem Hirntod existiert. Das Gehirn war gestorben, das Bewusstsein war aktiv. Daraus folgt, dass es ein intelligentes unsichtbares Leben gibt.

Dies zeigt, dass über allem physischen Leben ein geistiger Plan ruht, und dieser Plan wird nach einer gewissen Zeit erfüllt werden. In unserem Leben wird dieser geistige Plan in Form von Visionen, Vorahnungen und dem tiefsten Gefühl und Glauben an das Gute sichtbar. Der Geist, der Plan ist unsichtbar, das Ergebnis ist sichtbar.

Ein Architekt entwirft ein Haus. Zuerst entsteht die Idee

in seinem Kopf (unsichtbar), später setzt er diese Idee über seinen Stift um in eine Zeichnung, bis nach mehreren Schritten der Bauplatz vorbereitet werden muss. Nach mehreren Bauphasen ist das Haus fertig (sichtbar).

Oder wenn wir Gefühle haben wie Traurigkeit, Verzweiflung, oder auch Freude und Liebe (unsichtbar), werden sie über die Tränen, das Lachen oder Küssen sichtbar.

Diese beiden Beispiele zeigen, dass alles nach ein und demselben Muster abläuft. Erst ist die Idee, dann wird sie sichtbar in der Materie. Unser ganzes Leben besteht aus unsichtbaren Impulsen, die einem geistigen Plan folgen. Alles was im Kleinen ist, ist auch im Großen vertreten. Ein einziger Regentropfen besteht aus den gleichen Teilchen wie das Wasser des Atlantiks. Unsere Zellen bestehen aus den gleichen Atomen wie das ganze Universum. Aber zuerst war immer die Idee, Wasser überhaupt entstehen zu lassen.

Dies beweist, dass bevor das Universum mit der ganzen Natur und dem Menschen erschaffen wurde, eine Idee existieren musste. Sprich: Es muss auch einen Baumeister und einen Schöpfer geben, der diese Ideen in seinem Bewusstsein entwickeln musste. Und dieser Baumeister und Entwickler ist Gott.

Dies bestätigte auch Max Planck, Nobelpreisträger und einer der bedeutendsten Physiker der Gegenwart. Folgendes Zitat von ihm macht seinen Gottglauben, sein Gottwissen deutlich.

„Es gibt keine Materie an sich. Alle Materie entsteht und besteht nur durch eine Kraft, welche die Atomteilchen in Schwingung bringt und sie zum winzigsten Sonnensystem des Universums zusammenbaut. Da es aber im gesamten Weltall weder eine intelligente noch eine ewige Kraft gibt, so müssen wir hinter dieser Kraft einen bewussten Geist annehmen. Dieser Geist ist der Urgrund aller Materie. Nicht die sichtbare und vergängliche Materie ist das Reale, Wirkliche, Wahre – denn die Materie bestünde, wie wir gesehen haben, ohne diesen Geist überhaupt nicht – sondern der unsichtbare, unsterbliche Geist ist das Wahre. Da es aber Geist an sich allein auch nicht geben kann, sondern jeder Geist einem Wesen zugehört, müssen wir zwingend Geistwesen annehmen. Da aber auch Geistwesen nicht aus sich selbst sein können, sondern geschaffen werden müssen, so scheue ich mich nicht, diesen geheimnisvollen Schöpfer ebenso zu benennen, wie ihn alle Kulturvölker der Erde früherer Jahrhunderte genannt haben: Gott.“

Ja, das Leben, der Aufbau des Universums, die wunderschöne Schöpfung in unserer Natur lassen keinen anderen Schluss zu, dass es Gott gibt. Nur ein ganz großer Geist kann solche Schönheit vollbringen. Und wie wir schon gehört haben, liegt jeder Schöpfung eine Idee zugrunde, ein geistiger Plan. Jedem Ding, das es gibt, liegt eine Idee zugrunde. Jedes Auto wurde nach einer Idee und einem Entwurf eines Menschen gebaut. Jeden Bausatz eines Segelschiffes können wir selbst zusammenbauen. Aber die Idee dazu wurde lange vorher geistig geboren. Genauso ist es mit der Natur. Jeder Baum, jede Blume wurde nach einer Idee Gottes geschaffen. Jedes kleinste Atom hat Gott im Geiste entworfen und geschaffen. Gott kann man jeden Moment beweisen, wenn man nur seine Augen und die anderen Sinne öffnet. Ja, wir müssen auch zwingend Geistwesen annehmen, so wie Max Planck gesagt hat. Jeder von uns hat mindestens einmal im Leben ein Erlebnis gehabt, das gezeigt hat, dass eine geistige Macht eingegriffen hat. Im Kindesalter hat uns der Schutzengel vor einer großen Verletzung bewahrt, im Erwachsenenalter vor einem Unfall, etc. Oder ein Geistesblitz trat in unser Leben. Eine Idee, wo wir wissen, dass es nicht unsere Idee sein kann. Dies sind Geistwesen, die uns halfen, unser Leben im Positiven zu leben. Oder wir haben diese Geistwesen sogar gesehen, was natürlich

Die Seele wächst durch die Widerwärtigkeiten des Lebens, denn bedenke: Ein Edelstein wird erst durch die Bearbeitung wertvoll!

Elias

für Kritiker oder Atheisten kein Beweise ist. Aber für offene Menschen wurde aufgezeigt, dass es Gott gibt, dass es ein Leben nach dem Tod gibt, und dass es ein geistiges Reich gibt, schließlich muss es den geistigen Teil unserer Persönlichkeit, unseres Körpers, irgendwo geben. Aber wo ist das geistige Reich? Wenn wir uns wieder in der Welt umschauen, wird deutlich, dass das geistige Reich direkt um uns ist. Die Blumen blühen, die Bäume tragen Früchte, die



Martin Fieber (Hrsg.)

Das geistige Reich

240 Seiten, € 19,90 / sFr 34,90
ISBN 978-3-935422-09-3

Was ist das Sommerland? Was ist das Astralreich?

Was ist ein Lichtbote? In diesem ergreifenden

Buch erklärt Elias Ihnen, wie das geistige Reich aufgebaut ist und welche Gesetze dort herrschen. Weiterhin bringt er Ihnen die positiven und negativen Sphären näher und beschreibt die Aufgaben und Tätigkeiten der geistigen Helfer.

Aus dem Inhaltsverzeichnis

Die lichtvollen Sphären im geistigen Reich • Die dunklen Sphären • Über das Jenseits und das Diesseits • Bericht eines ehemals erkenntnislosen Geistwesens • Reiki • Besessenheit und Heilung • etc.



Das goldene Band

Maliesia Nasilowski

310 Seiten, € 19,- / sFr 33,30

ISBN 978-3-935422-67-3

Gibt es ein Leben nach dem Tod und wie geht es weiter? In diesem Werk begleiten Sie den Übergang des an Krebs verstorbenen Mannes der Autorin in das geistige Reich. Nach einigen Monaten war sogar eine Kontaktaufnahme mit ihm im Spirituellen Forschungskreis Bad Salzuflen (SFK) möglich. Elias berichtet in 24 einzigartigen Protokollen des SFK über ein Leben nach unserem Tod, und er gewährt Einblicke in die Tätigkeiten der Jenseitigen. Ein vollkommen authentisches Werk, das uns die Angst vor dem Tod nehmen kann.

Tiere sind vergnügt, die Kinder spielen voller Freude. Die göttliche Logik sagt uns, dass das geistige Reich einen Zentimeter neben uns ist. Mit dem Wissen, dass wir auch ein Geistwesen sind, wird uns schnell deutlich, dass alles, was hier existiert und wo wir uns befinden, das geistige Reich ist. Es ist überall.

Und wie ist dieses Reich aufgeteilt? Die Antworten auf diese und noch viele andere Fragen finden Sie im Buch von Elias mit dem Titel „Das geistige Reich.“

Die Reinkarnationslehre

Reinkarnation heißt Wiedereinkörperung. Darunter versteht man die Lehre von der mehrfachen Wiederverkörperung der Seele in immer neuen Erdenleibern, zum Zwecke immer größerer Vervollkommnung. Gott wird jede Sekunde vollkommener. Alles, was existiert, strebt einer Vervollkommnung entgegen. Jede inkarnierte Seele wird jeden Tag vollkommener, auch wenn wir dies nicht immer sehen und fühlen können. Das Leben auf Erden folgt dem Kausalgesetz, dem Gesetz von Ursache und Wirkung. Dieses Gesetz wird leider nicht genügend in das tägliche Leben einbezogen.

Das Buch „The Secret“ ist Segen und Fluch zugleich. Es hat eine Welle des Interesses an geistigen Dingen in Gang gesetzt, jedoch verharrt das Interesse der meisten Menschen an der Oberfläche, wo es darum geht, dass man Reichtum und Wohlstand in sein Leben „anziehen“ kann. Das Wissen um das Schicksal oder Karma und die Reinkarnation kommt hier leider immer wieder zu kurz.

Wer sich umfassend über die Reinkarnation informieren und das Wissen um diese natürlichen Gesetze leben möchte, der kommt an diesem Buch nicht vorbei.

Martin Fieber (Hrsg.)

Reinkarnation und Religion

320 Seiten, € 21,90 / sFr 38,40

ISBN 978-3-935422-11-6

Was bedeutet Reinkarnation? Was ist wahrer göttlicher Glaube? Worin irrt die Kirche? Reinkarnation, Religion und Spiritualismus oder die Lehre der Grenzwissenschaft, kann man nicht trennen, es gehört alles zusammen. Wie immer überzeugt Elias mit einfachen Worten und beleuchtet unseren Glauben mit einer brillanten Logik, dass Sie Antworten auf Fragen erhalten, die Sie sich bisher noch gar nicht gestellt hatten. Befreiende Botschaften.

„Das Leben ist viel wichtiger als eine Zeremonie. Die wahre Religion ist kein Ritual, sondern ein heiliger Dienst am Menschen.“

Aus dem Inhaltsverzeichnis

Reinkarnation und das geistige Reich • Reinkarnation und Kirche • Karma und Schicksal • Religion und Konfession • Glaube • Religionen und Glaubensrichtungen • Die Bibel • Unglaube und Irrtum • Dogmen, Riten und Gebräuche • Religion und Wissenschaft • Spiritualismus • u. v. m.



Textauszug aus „Reinkarnation und Religion“

Ist die Reinkarnationslehre für uns von ausschlaggebender Bedeutung?

Reinkarnation heißt Wiedereinkörperung. Darunter versteht man die Lehre von der mehrfachen Wiederverkörperung der Seele in immer neuen Erdenleibern, zum Zwecke immer größerer Ver-

vollkommnung der eigenen Seele. Gott wird jede Sekunde vollkommener. Alles, was existiert, strebt einer Vervollkommnung entgegen. Jede inkarnierte Seele wird jeden Tag vollkommener, auch wenn wir dies nicht immer sehen und fühlen können. Das Leben auf Erden folgt dem Kausalgesetz, dem Gesetz von Ursache und Wirkung. Dieses Gesetz wird leider nicht genügend in das tägliche Leben einbezogen. Das Thema Reinkarnation ist das größte Tabuthema der heutigen Zeit, mit der Beachtung dieser Lehre erfährt das Leben eine Logik, die gut tun.

Das Buch „The Secret“ ist Segen und Fluch zugleich. Es hat eine Welle des Interesses an geistigen Dingen in Gang gesetzt, jedoch verharrt das Interesse der meisten Menschen an der Oberfläche, wo es darum geht, Reichtum und Wohlstand in sein Leben „anzuziehen“. Das Wissen um das Schicksal oder Karma und die Reinkarnation kommt hier leider immer wieder zu kurz.

Wer sich umfassend über die Reinkarnation informieren und das Wissen um diese natürlichen Gesetze leben möchte, der kommt an diesem Buch nicht vorbei.

Das heißt also, dass der Mensch sich jetzt schon Voraussetzungen für sein nächstes Erdenleben schafft.

Wenn das nicht so wäre, wo bliebe dann die göttliche Gerechtigkeit? Jeder hat dazu beigetragen, die Welt zu dem zu machen, was sie heute ist. Jeder hat dazu beigetragen, sie aus dem Urschlamm herauszuheben. Das ist überaus wichtig. Das muss jedem Menschen klargemacht werden!

Wir vertreten die Ansicht, dass keine Religion zur Wahrheit kommen kann, wenn sie nicht die Reinkarnationslehre akzeptiert. Ist es so?

Die Reinkarnationslehre, die auf Wahrheit beruht, ist der Schlüssel zur wichtigsten Erkenntnis. Nur wenn der Mensch weiß, dass er zurückkehren kann, muss ihm klar werden, dass er selbst an seiner Zukunft mitarbeitet.

Ist es richtig, dass die Menschheit die Reinkarnationslehre als gültige Religion akzeptiert?

Die Reinkarnation ist ein wichtiger Faktor der Geisteswissenschaften. Sie ist ein Beweis für die Unsterblichkeit der Seele. Was die Seele in den geistigen Sphären für ein Dasein führt, ist eine andere Sache. Jedenfalls wäre es sehr zu begrüßen, wenn irdische Religionen auf einen Nenner gebracht werden könnten, der die Reinkarnation einschließt. Außerdem beschränkt sich die Reinkarnation nicht nur auf den Planeten Erde.

Volltrance-Medialität und Channeling

Das Thema Medialität ist ein mittlerweile unüberschaubares Feld. Inflationär wird mit dem Begriff Channeling (aus dem Englischen to channel: kanalisieren, hindurchleiten) umgegangen. Dabei ist es ganz vielen Menschen nicht klar, was das wirklich bedeutet. Sogar vielen Verlegern des spirituellen Gedankenguts mit medialer Literatur im Sortiment ist es nicht klar, dass es überhaupt Unterschiede gibt. Channeling ist eben nicht immer Channeling, oder um wieder in die deutsche Sprache zu wechseln: Medialität ist nicht Medialität. Hier werden die wichtigsten Formen kurz erläutert, damit man sich von der Qualität der Medien und Ihrer Veröffentlichungen ein Bild machen kann.

Volltrance-Medialität: Seele des Mediums verlässt den Körper und es tritt die Seele des Geistwesens in den Körper, das mit diesem Medium arbeitet. Dies hat den Sinn, dass das Geistwesen die Stimmbänder benutzen möchte, um sich in Worten zu melden. Die Richtigkeit bei einem nach göttlichen Gesetzen arbeitenden Volltrance-Medium liegt hier knapp bei 99%. Eine 100%ige Medialität gibt es auf der Erde nicht. Wahre Volltrance-Medien gibt es in Europa vielleicht zwei Hände voll.

Vollautomatische Medialschrift: Ein Geistwesen führt den Arm des Mediums, um zu schreiben oder zu zeichnen. Das Geistwesen übernimmt hier nicht den Körper um zu sprechen, sondern benutzt den Arm, um seine Botschaften verständlich zu machen. Hierbei stellt sich das Geistwesen hinter das Medium und führt die Hand. Das geht teilweise rasend schnell und oftmals auch in fremden Sprachen, die das Medium nicht spricht. Die Richtigkeit der Botschaften sind sehr gut und reichen fast an die eines Volltrance-Mediums heran.

Inspirationsmedium: Ein Inspirationsmedium oder ein Channelmedium arbeitet inspirativ mit einem Geistwesen zusammen. Das Geistwesen versucht gedanklich das Medium dazu zu bringen, seine Botschaften zum empfangen. Da aber der Verstand des Mediums zwischen Sender und Empfänger steht, werden die Botschaften automatisch verfälscht. Die Richtigkeit der Botschaften eines solchen Mediums liegen bei knapp 60-70%, wenn das Medium nach den göttlichen Gesetzen arbeitet.



Martin Fieber (Hrsg.)
④ **Die Mediale Arbeit**
176 Seiten, € 15,90 / sFr 28,50 ISBN
978-3-935422-04-8

Diese inspirative mediale Arbeit wird heutzutage „Channeling“ genannt, hat aber mit der Volltrance-Medialität nichts zu tun. Beim Channeling werden verschiedene Grade erreicht, je nach Tiefenentspannung. Der Begriff Halbtrance taucht öfters auf, ist aber irreführend, da eine Trance nicht erreicht wird. Durch die heutige Zeit, in der gerade auch im medialen Sektor der Fanatismus, die Euphorie und der Egoismus einen breiten Raum einnehmen, ist die Medialität der Inspiration sehr gefährlich und führt nicht selten zu Besetzungen, Krankheiten und Depression. Deshalb muss bei sogenannter medialer Arbeit immer Vorsicht geboten sein.

Das Geistwesen Elias arbeitet im Spirituellen Forschungskreis Bad Salzuflen seit über 25 Jahren mit einem Volltrance-Medium zusammen. Die Zeit davor in Berlin arbeitete die geistige Welt mit einem vollautomatischen Zeichenmedium und mit einem vollautomatischen Schreibmedium. Die hervorragende Qualität der Botschaften zeigen sich in den Büchern.

Orte der Kraft

Kraftorte sind Zentren, über die sich der Planet Erde mit Energie aus dem Kosmos versorgt, damit er so leben kann, wie es der göttliche Plan vorhergesehen hat. Auch bei der Erde gibt es – wie beim Menschen – sieben Hauptchakren, und mehrere Nebenchakren. Der Energieaustausch zum Kosmos findet hauptsächlich an diesen Orten statt, deshalb ist die Kraft und Konzentration an diesen Orten höher als anderswo. Wer sich an einem Kraftzentrum befindet, fühlt sich aufgewühlt, gekräftigt und in Frieden.

Zwei ganz starke Kraftorte der Erde, wovon wir jeweils ein Buch in unserem Sortiment haben, sind zum einen das Gizeh-Plateau in Ägypten mit den drei bekanntesten Pyramiden sowie die Stadt Machu Picchu im subtropischen Hochland von Peru.

Zu dem Buch gibt es auch ein Poster:

Poster Machu Picchu

45 x 63 cm, € 9,90 / sFr 18,10

ISBN 978-3-935422-46-8



auch als eBook auf
www.ebook-spirit.de

Hermann Ilg – H.P. Schaffer

Die Bauten der Außerirdischen in Ägypten

160 Seiten, 70 Abbildungen, € 17,90 / sFr 31,70

ISBN 978-3-935422-59-8



Buchbesprechung von Bestseller Autor Walter-Jörg Langbein zu „Machu Picchu – Die Stadt des Friedens“:

Seit vielen Jahren gab es in deutscher Sprache kein Buch mehr über die geheimnisvolle peruanische Ruinenstadt Machu Picchu. Martin Fieber legte nun endlich ein bemerkenswertes Werk vor: eine Reise zu einer der mysteriösesten Stätten von Planet Erde überhaupt – und das in Wort und in Bild. Er entführt seine Leserschaft in diesem von der ersten bis zur letzten Seite liebevoll gestalteten Buch nach Cusco, begleitet sie dann von Sacsayhuaman in die Höhen der Anden und schließlich durch Machu Picchu selbst. Ihm gelingt eine Mischung aus persönlichem Reisebericht mit interessanten Erlebnissen einerseits und faktenreicher, nüchterner, aber nie ermüdender Information andererseits. Prä-Astronautische Hinweise auf die Astronautengötter fehlen nicht, doch auf übertriebene Schlussfolgerungen wird verzichtet. Wer selbst Machu Picchu besuchen möchte, sollte als vorbereitende Lektüre das Werk von Martin Fieber lesen. Wer keine Gelegenheit hat, selbst ins ferne Südamerika zu reisen, der sollte das Buch erst recht studieren. Wohltuend sachlich wird über alles Sehenswerte berichtet. Hinweise auf besonders imposante Stätten in der Stadt verdeutlichen das Rätselhafte von Machu Picchu. Ein wunderbares Buch!

auch als eBook auf
www.ebook-spirit.de

Martin Fieber

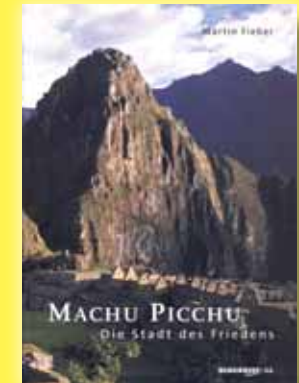
Machu Picchu – Die Stadt des Friedens

192 Seiten, 125 Farb-Bilder, gebunden, € 24,90 / sFr

43,70

ISBN 978-3-935422-48-2

Machu Picchu ist nicht nur die beliebteste Touristenattraktion Perus, sondern ganz Südamerikas. Und doch ist Machu Picchu immer noch eines der größten Geheimnisse unseres Planeten. Wie alt ist Machu Picchu? Wurde diese Stadt wirklich von den Inka erbaut? Warum gerade an diesem unzugänglichen Ort? Machu Picchu ist eine spannende Reise an einen magischen Ort in den Wolken, in die Vergangenheit Perus, in die Geschichte unseres Planeten und



zur eigenen Seele.

Martin Fiebers Bericht beschreibt die Erlebnisse, die er bei seinem Aufenthalt in der berühmten Inkastadt hatte. Wunderschöne Farbfotografien untermalen das Geschriebene und lassen den Leser die friedvolle Atmosphäre dieser Stätte nachempfinden. Leser von Erich von Däniken werden begeistert sein.

Es gibt kaum ein anderes Buch, das so reich und schön bebildert ist.

„Einzigartig!“ (Walter-Jörg Langbein)

Aus dem Inhalt:

Ein Berg ruft • Cusco – Der Nabel der Welt • Die Geschichte der Inka • Die Geschichte Machu Picchus • Achtsamkeit • Die Stadt des Regenbogens • Der Weg der Schmetterlinge • Der weibliche Kraftort • Nachts in den Ruinen • Die Kristallstadt • Die Ayar • Schneller als das Licht • Tipps für die Reise • u. v. m.

Sinnvolle und erkenntnisreiche Geschenkbücher

Wir haben auch Geschenkbücher für fast jeden Anlass im Programm. Ob poetisch, ob erkenntnisreich oder wahrhaftig, alle Bücher werden Menschen erfreuen, die sich der eigenen persönlichen Weiterentwicklung verschrieben haben oder sich für den Frieden auf der Erde einsetzen.



Hermann Ilg
Strömende Stille

96 Seiten, mit vielen Zeichnungen,
€ 7,90 / sFr 14,60
ISBN 978-3-935422-55-0

Strömende Stille –
Kraft des Unendlichen.
Göttliche Fülle –
Geist des Lebendigen.

Betende Tat –
Licht des Vollkommenen.
Wirkende Saat –
Würde des Kommenden.

„Die tiefste Wahrheit strahlt in den Gedichten auf, die einfach sind wie Kinderworte. Damit sind Sinn und Bedeutung der Gedichte von Hermann Ilg umrissen. Sie sind Meditationen in Versen, Lautwerdungen mystischen Natur-, Geist- und Gott-Erlebens. Sie enthüllen mit wenigen Worten verborgene Weisheit und Gewissheit.“

(K.O. Schmidt)

Elias möchte unsere Seelen immer wieder aufrütteln, da das stressige Leben auf uns oftmals die Auswirkung hat, im Alltag des Lebens zu versinken. Um uns jeden Tag zu motivieren, gibt es jetzt ein Buch, das uns eine tägliche Weisheit von ihm schenkt, zudem aber immer mit einer Frage kombiniert, die uns auffordern soll, sich einen kleinen Moment über uns Gedanken zu machen. Ein Buch, das Wunder wirkt und die Verbindung zu der geistigen Welt erhöht. Probieren Sie es aus! Lassen sie sich von Elias in ihre eigene Seelenwelt begleiten und freuen sie sich jeden Tag auf eine Weisheit von ihm. Vielleicht hören sie ja, wenn sie in die Stille gehen und über seine Worte nachsinnen, wie er ihnen zuflüstert: „Bleibe der, der du bist, aber wachse!“ Dieses Buch ist ein wahres Geschenk und wird mit Sicherheit ihr Herz beseelen und ihre Seele erleuchten.



Martin Fieber (Hrsg.)
Bleibe der, der du bist, aber wachse!
365 Tage mit Elias
192 Seiten,
€ 9,90 / sFr 18,10
ISBN
978-3-935422-42-0

Textauszüge:

15. März

Die charakterliche Aufwärtsentwicklung des Menschen zeigt sich zuerst darin, wenn er sich helfende Gedanken um seine Mitmenschen macht.

Wie kannst du deinen Mitmenschen helfen?

4. Oktober

Selbstbeobachtung ist die unerlässliche Voraussetzung für eine geistige Entwicklung.

Beobachtest du dich regelmäßig?

Das folgende Buch birgt die selbe Idee von dem Buch „Bleibe der, der du bist, aber wachse!“. Hier haben jedoch die Santiner das Wort und möchten uns aufrütteln und uns helfen, über unseren irdischen Tellerrand zu schauen. Ein Buch das wach macht und uns hilft, uns täglich für einen Moment mit den Santiner zu verbinden.



Martin Fieber (Hrsg.)

Glaubst du an dich, glaubst du an Gott!
365 Tage mit den Santinern
208 Seiten, € 9,90 / sFr 18,10
ISBN 978-3-935422-41-3

Textauszüge:

10. Januar

Der Planet Erde ist weitestgehend geschützt und wird von uns bewacht. Wir versuchen zu verhindern, dass Meteoriten oder Kometen einschlagen – oder was auch immer an Weltraummüll mittlerweile von den Menschen produziert wurde und wieder zur Erde zurückkommt – und damit den Planeten irgendwie beschädigen, verletzen oder zerstören könnten.

Glaubst du, dass wir Santiner dich und die Menschheit auch beschützen?

11. September

Gehe nicht mit einem Brett vor dem Kopf durch die Welt und baue dir nicht selbst Hindernisse, wo keine sind. Leben heißt leben, Leben heißt auch bewusst leben. Leben heißt den Tag bewusst beginnen, mit der Seele, mit Gott, mit Jesus Christus.

Lebst du bewusst?

Über Ängste und wie man sie an die geistige Welt abgeben kann

Dies ist eine kleine Geschichte über Ängste und wie man sie in aufbauende Energie umwandelt. In einer kleinen Fabel werden über 40 Ängste besprochen und lassen so den Sinn hinter ihnen erkennen. Abschließend wird aufgezeigt, wie man sie an die geistige Welt abgeben kann. Wir müssen zwar lernen, Ängste zu fühlen und zu durchleben, aber auch mit der geistigen Welt zu teilen. In der stressigen und hektischen Welt ist dies ein wahrer Schatz. Ein Geschenk für jeden, der sich selbst mehr erkennen möchte.



Martin Fieber

Seele des Friedens
128 Seiten, € 9,90/ sFr 18,10
ISBN 978-3-935422-65-9

Aus dem Inhalt:

Angst vor Wahrheit • Angst vor Lüge • Angst vor dem Tod • Angst vor Veränderung • Angst zu versagen • Angst vor Schuld • Angst vor Verlust • Angst vor Einsamkeit • Angst, etwas zu verpassen • Angst vor der Zukunft • u. v. m.

auch als eBook auf
www.ebook-spirit.de

Der Weg zum Weltfrieden

Dieser wunderschöne Geschenkband enthält eine Sammlung verschiedenster Gedanken von Elias und der geistigen Welt, die jeden friedliebenden Menschen ansprechen werden. Die einfachen und brillanten Gleichnisse sind aktueller denn je. Die Worte sind klar, wahrhaftig und lassen uns auf jeder Seite mit einem Aha-Erlebnis zurück. Ein Geschenk der besonderen Art, auch für nicht spirituell interessierte Menschen eine Fundgrube von Wissen und Erkenntnissen.



Martin Fieber (Hrsg.)
Gedanken für den Weltfrieden
gebunden, 176 Seiten, € 9,90 / sFr 18,10
ISBN 978-3-935422-49-9

Textauszug:

Geistige Höherentwicklung setzt ein gesundes Denken voraus. Auch der größte Widersinn kann dem ungesund denkenden Menschen durchaus logisch erscheinen. Es kommt nicht darauf an, ob wir etwas für möglich oder unmöglich halten, es kommt einzig und allein darauf an, ob es wahr oder ob es unwahr ist. Der nachdenkende Teil der Menschheit merkt schon sehr gut, dass ihnen die objektive Wahrheit mit den höheren Erkenntnissen vorenthalten wird.

Der Begriff „Frieden“ ist umfangreicher als die meisten Menschen annehmen. Wer sich nur mit Rüstungsbeschränkungen begnügen will, lernt den echten Frieden nie kennen. Dieser ist identisch mit: Höflichkeit, Verständnis, Gerechtigkeit, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Menschenwürde, Geborgenheit, Gewaltverzicht, Nächstenliebe und Gelegenheit zur Höherentwicklung. Fehlt auch nur ein Teil davon, so handelt es sich um einen gefährlichen Scheinfrieden.

Der Staat hat nicht die Aufgabe Kriege zu führen oder vorzubereiten, sondern seine Bürger über die Verderblichkeit der Feindschaften aufzuklären. Menschen, die nicht zugeben wollen, daß sie geistig noch nicht reif genug sind, wählen einen negativen Ausweg. Sie bedrohen und unterwerfen jeden Gegner, nur um Anerkennung zu finden. Das ist der Weg zum Krieg. Wenn der Weltfrieden von den Menschheitsführern verwirklicht werden soll, so müßten sie alle die gleichen hohen Erkenntnisse haben. Doch wer belehrt sie? Und wollen sie überhaupt in der Richtung belehrt werden?

Ein Roman, der verändert

Den Roman in eine Schublade zu stecken ist sehr schwierig, wobei am besten „Historic Fiction“ passt. Dieser historische Roman mit sogenannten Science-Fiction-Motiven über Jesus Christus und seine Verbindung zu dem großen heiligen Geschlecht der Santiner ist eingebettet in eine zu Herzen gehende Liebesgeschichte voller Leidenschaft. So wird auf eindrucksvolle Weise deutlich, dass nach den wegweisenden Enthüllungen jeder einzelne sich vom Charisma dieses Jesus Christus einnehmen lassen kann. Vielleicht bleiben auch Sie am Ende sprachlos zurück und Sie fragen sich, ob es sich nicht vielleicht genauso abgespielt haben könnte...

auch als eBook in
deutscher und englischer
Sprache erhältlich auf
www.ebook-spirit.de

Martin Fieber
Der Zurückgekehrte
Ein Roman über Jesus Christus und die Santiner
704 Seiten, gebunden, € 24,90 / sFr 43,70
ISBN 978-3-935422-68-0



Was sagt Elias zu dem Buch?

Das Buch ist sehr lesenswert. Kennt ihr es schon? Das Buch ist ein inspiriertes Werk, das zu 80% das Leben von Jesus Christus damals widerspiegelt. Das heißt, die Personen, die darin erwähnt werden – natürlich mit anderem Namen – haben tatsächlich die Dinge bis auf wenige Abweichungen so erlebt. Es ist ein gemeinsames Werk zwischen Martin, seinem Geist, seiner Seele und uns. Und das, was vor 2.000 Jahren war. Es ist absolut lesenswert. Wir sind sehr zufrieden. Somit kann jeder Leser, der in dieser heutigen Inkarnation frühere Erlebnisse noch ein Stück aufarbeiten, sich freuen, glücklich sein und sein eigenes spirituelles Leben in dieser Inkarnation erweitern. Es wäre für die eigene spirituelle Entwicklung ein Versäumnis, das Buch nicht zu lesen. Es wäre ebenfalls ein Versäumnis, denn es spiegelt auch die Kindheit, das Leben von Jesus wider. Und wir haben uns sehr bemüht, mit Martin inspirativ gut zu arbeiten. Es war eine intensive Zusammenarbeit und das Ergebnis ist wunderbar.

Der Autor zu seinem Lebenswerk

„An diesem Buch habe ich fast zehn Jahre gearbeitet. Zehn Jahre voller Recherche, unzähliger Gedanken und schlafloser Nächte, um meinen Lebenstraum, einen Roman über das Leben von Jesus zu schreiben, über den Teil des Lebens von Jesus, der unbekannt ist, zu gebären. Jetzt kann ich sagen, dass ein großer Teil meiner Seele in dem Roman verewigt wurde. Der Roman ist voller Leben. So voller Leben, dass die Charaktere darin ab einem Zeitpunkt ein Eigenleben geführt haben. Die Geschichte musste von mir oftmals anders aufgeschrieben werden, als ich es ‚geplant‘ hatte. Aber ganz besonders berühren mich die Reaktionen von den Lesern. Wie dieses Buch das Leben von Menschen verändern kann, ist einfach unglaublich und motiviert mich, weiter zuschreiben.“

Leserstimmen zum Roman „Der Zurückgekehrte“

- Ich beneide jeden Leser, der es noch nicht gelesen hat: Er hat es noch vor sich.
- Das beste Buch, das ich je gelesen habe!
- Dieses Buch ist, bildlich gesprochen, wie eine köstliche Torte, die ich am liebsten sofort ganz verspeisen möchte, mir aber Zurückhaltung auferlege, damit ich möglichst lange Zeit davon zehren kann.
- Eine unfassbare Geschichte: Endlich habe ich Jesus verstanden.
- Das Neue Testament für die heutige Zeit.
- Dieses Buch hat mein Bewusstsein erweitert und mich ein großes Stück mehr zu mir und meiner Seele gebracht. Das Buch hat mich tief berührt.
- Was für ein Buch! Danke für diese wunderbare Geschichte um Jesus und Josua, sie hat mich tief in meiner Seele berührt. Was soll ich danach noch lesen, was mich ähnlich fesseln könnte?
- Ich glaube, in besonderer Weise in diese Geschichte eintauchen zu können, da ich mit dem Leben und der Lehre der Santiner dank Ihrer Bücher schon vertraut bin.
- Ich habe schon lange nichts mehr gelesen, was mich so sehr berührt hat. Es steckt so viel Liebe in dem Buch, dass ich während des Lesens oft geweint habe. Aus Ihrer Beschreibung über Jesus kann ich viel besser glauben und eine gewisse Schuld, die an mir haftet oder haftete, loslassen.
- Es ist ein Buch, welches ich bestimmt ein zweites Mal lesen werde, was bei mir selten vorkommt.
- Durch das Buch ist mir vieles bewusster geworden, was Liebe und Verzeihen, was Leben, aber was auch das Ausleben der Gefühle bedeutet.
- Das Buch „Der Zurückgekehrte“ hat mein Herz berührt, wie es kein zweites Buch bisher konnte.
- Ihr Buch über Jesus' Leben ist mir so nah gegangen. Sie haben mit ihren Worten mich zum Lachen, Weinen und Staunen gebracht. Mein Vertrauen in diese Welt und in meine Aufgaben ist wieder da.
- Mit allen ihren Büchern bekam ich immer tiefere Einblicke in die geistige Welt und in das Leben der Santiner. Nach dem Lesen des Buches „Der Zurückgekehrte“ aber war ich besonders beglückt. Die Offenbarungen über Jesus als Mensch lösten in mir eine neue Nähe zu ihm aus. Ich bin völlig ohne Angst, ganz dicht dabei. Danke!
- Ich habe mit großer Begeisterung das Buch „Der Zurückgekehrte“ gelesen. Ich habe schon viele esoterische Bücher gelesen, aber kein Buch hat mich so sehr wie dieses Buch berührt. Nun sehe ich Jesus und seine Lehre etwas anders.
- Viele Passagen in diesem wunderbaren Werk haben mich zutiefst berührt, aufgerüttelt und mich in manchen meiner bisherigen Überzeugungen zum Umdenken angeregt.

- Das Buch ist das schönste und emotionalste, was ich bisher gelesen haben. Glückwunsch. Ich möchte mich bedanken, dass der Autor es geschafft hat, dass ich mit meinen Gefühlen, Sehnsüchten und Träumen, Jesus und den Santinern so nah sein durfte. Schon ein Tag nach Beendigung des Romans habe ich bemerkt, dass mir Josua und Co. fehlen. Mit jeder Zeile des Buches war meine Seele bei allem so tief im Geschehen dabei, dass ich es demnächst noch einmal lesen werde.
- Es ist ein ungemein spannendes und interessantes Buch, wie ich es wohl selten vorher bei einem Buch dieser Form vorgefunden habe. Neben der sehr guten schriftstellerischen Leistung, was den Aufbau des Gesamtgeschehens und der sprachlichen Darstellung der Handlung anbelangt, wurde ich somit mit einem Werk beschenkt, das mir viele Begebenheiten von Jesus und seinen Begleitern authentisch nahe bringt. Eine solche Flut von Informationen über die Geschehnisse dieser Zeit und in dieser Form, eingebettet in ganz persönliche Lebensläufe, wird von mir mit großer Dankbarkeit angenommen. Dieses Buch bringt Segen.
- Ich bin versunken, abgetaucht in dem Roman. Ich war und bin tief berührt, innig bewegt. Es kam mir so lebendig und echt vor. So, dass tief in mir meine Seele sagte: „So könnte es gewesen sein.“ Das Buch ließ mich nicht mehr los. Danke für dieses Buch.

Textauszug aus „Der Zurückgekehrte“:

Tagebucheintrag von Jesus

Eine lange Zeit habe ich diesmal bei den Santinern verbracht! Fast zu lange, um mich auf der Erde wieder zuhause zu fühlen. Aber zum Glück habe ich Mirjam an meiner Seite, die mich mit ihrer Liebe umgibt und wie eine Mutter beschützt. Ja, auch ich brauche hin und wieder etwas Schutz. Und Zuversicht. Heute habe ich mich wirklich schwer getan, mit Freude den Tag zu leben, nachdem ich am Hafen war und danach das Lager mit Mirjam geteilt hatte. Ich war sehr traurig und konnte mich kaum aufrufen, um in den Tag zu gehen. Meine Seele war bis kurz vor Sonnenuntergang schweren Gemüts, antriebslos, und ich wäre am liebsten nicht mehr aus unserer Kammer herausgekommen, wenn Mirjam nicht angefangen hätte, mich zu kitzeln. Sie weiß, wie kitzlig ich bin und dass ich dann sogar große Sprünge im Bett mache, nur um ihr zu entkommen. Und bevor ich mich versah, stand ich völlig nackt vor ihr, doch sie lachte nur. Nachdem ich begriffen hatte, dass ich – wenn auch unbeabsichtigt – aufgestanden war, konnte ich auch wieder lachen. Aber was ich eigentlich damit ausdrücken wollte, Vater, war, dass es heute ein sehr schwieriger Tag war. Die Welten bei den Santinern und die Atmosphäre auf der Erde sind so verschieden. Es ist wahrlich nicht leicht für mich, beide Welten in eine Waage zu bekommen. Und meine Waage heute war funktionsuntüchtig.

Gott ich danke dir auch für solch eine Erfahrung, denn ich will schließlich auch verstehen, wie sich ein schweres Gemüt anfühlt. Danke, danke und nochmals danke. Ich liebe dich, Vater. So soll es immer sein.

Drei Reiki-Seminare in einem Buch

Dieses Buch ist eine Fundgrube an spirituellem Wissen. Für jeden an Spiritualität interessierten Menschen werden hier wertvolle Hinweise von der Autorin und erfahrenen Reiki-Lehrerin gegeben und mit Aussagen von der geistigen Welt ergänzt.

Das Buch enthält drei Seminare in Dialogform, so fühlen Sie sich als aktiver Teilnehmer des Geschehens. So können Sie in ein Reiki 1 Seminar hineinschnuppern, oder eine Meditation im Reiki 2 Seminar erleben, oder den Weg des Reiki-Meisters nachverfolgen.

Das Buch enthält keine Reiki-Symbole und Handpositionen. Diese sind schon oftmals in anderen Büchern aufgeführt. In diesem Buch erwartet Sie ein weit gespannter Bogen unterschiedlichster Themen. Dieses Buch ist eine Fundgrube für jeden bewusst lebenden Menschen und führt Sie über die einzigartige Reiki-Energie zu Ihrem wahren Selbst. Das Besondere an diesem Buch ist weiterhin, dass es auch auf die Lehren der Santiner eingeht und wertvolle Hinweise von ihnen für die Reiki-Arbeit bereithält.

Ein ganz anderes Reiki-Buch, wie Sie es vorher noch nicht gesehen haben.

auch als eBook auf
www.ebook-spirit.de

Gertrud A. Manasek
**Das Geheimnis der
kosmischen Energie Reiki**
288 Seiten, € 19,90 / sFr 34,90
ISBN 978-3-935422-69-7



Ganz egal, ob Sie Reiki lehren oder ausschließlich für sich selbst anwenden, der Schutz Ihrer Seele hat höchste Wichtigkeit. Das kleine Buch vom Schutz der Seele wird Ihnen sehr auf Ihrem Reiki-Weg helfen, mit sich selbst und Ihrem Energiehaushalt im grünen Bereich zu sein.



Martin Fieber (Hrsg.)
Hörbuch – Das kleine Buch vom Schutz der Seele
gelesen von Michaela Merten und Pierre Franckh
2CDs, 125 Minuten, hochwertige Ausstattung im
Digipack mit 16-seitigem Büchlein
€ 16,90 / sFr 30,10
ISBN 978-3-935422-64-2

Martin Fieber
Das kleine Buch vom Schutz der Seele
112 Seiten, € 8,95 / sFr 16,40
ISBN 978-3-426-87471-4



Ergreifende Erfahrungsberichte

Für viele Menschen bieten Selbsterfahrungsberichte oftmals einen ganz besonderen Reiz. Gerade auf dem spirituellen Weg, denn jeder Mensch lebt in seinem individuellen Schicksal, das aber dadurch ganz viele Erkenntnisse für jeden bereithalten kann.

Die beiden Bücher, die wir im Sortiment haben, sind außergewöhnliche Bücher. Außergewöhnlich deshalb, weil sie so ehrlich und authentisch geschrieben sind, dass der Leser manchmal das Buch für einen Moment weglegen muss, dann automatisch den Kopf schüttelt, weil er nicht glaubt, was er gerade gelesen hat. Beiden Büchern gemeinsam ist außerdem, dass die Autoren die Auswirkungen der Negativität deutlich zu spüren bekommen haben und bei beiden hätte das Leben schon früher enden können, denn es war nicht klar, ob sie überleben...

Dies ist ein unfassbarer Erfahrungsbericht von Begegnungen mit der lichten und dunklen Jenseitswelt. Der Autor schildert seinen ergreifenden spirituellen Weg, der in einem Kampf mit der Dunkelheit ihren Höhepunkt findet. Diese Lektüre ist nichts für schwache Nerven, aber sehr lehrreich, denn jedes Wort ist authentisch. Schon in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts geschrieben, hat er nichts von seiner Aktualität eingebüßt. Er ist sogar wichtiger denn je, denn der Leser spürt einen wahrhaftigen Geist, der in der heutigen Zeit so selten geworden ist.

Ehrlich und wahrhaftig beschreibt der Autor die Abgründe einer spirituellen Abhängigkeit. Von den anfänglichen euphorischen Gefühlen über die Hölle der seelischen Schmerzen der Erkenntnis bis zurück in die Freiheit des normalen Lebens. Ergänzt wird der Bericht mit einem praktischen Leitfaden, der hilft, den Weg durch den Jahrmarkt der heutigen Esoterik und Seminarangebote zu finden. Dieses Aufklärungsbuch könnte Leben retten.

beide Bücher
auch als eBook auf
www.ebook-spirit.de

Die große Begegnung
Herbert Viktor Speer
208 Seiten,
€ 14,90 / sFr 26,80
ISBN
978-3-935422-66-6



Aus dem Inhalt:
Verbalinspiration und Inspiration • Schwebende Tische und Wehrauchduft • Selbstaufopferung • Herzstillstand • Außerhalb des Körpers • Im Nebelland • Im Sommerland • Niedere Intelligenzen mischen sich ein • Gott hatte gesiegt • u. v. m.



Martin Fieber
Steh' endlich auf!
128 Seiten,
€ 14,90 / sFr 26,80
ISBN
978-3-935422-47-5

Aus dem Inhalt:
Warum bin ich hier • Gedanklicher Fanatismus • Meine Höllezeit • Endlich vorbei! • Mein Versprechen • Die Abgründe meiner Seele • Sind wir alle Außerirdische • Esoterische Unwörter • Lebensbilanz • Aufstehen • u. v. m.

Das Mysterium der geistigen Information

Die geistige Information – oder die intuitive Erinnerung an das Göttliche – beinhaltet alle Geheimnisse des Lebens, des Werdens und des ewigen Fortschritts. Die Information ist die eigentliche Schöpfung. Sie ist die Entschleierung des göttlichen Waltens. Die Information ist das größte wissenschaftliche Mysterium, das es zu verstehen gibt.



Martin Fieber (Hrsg.)
Die intuitive Erinnerung an das Göttliche
Das Mysterium der geistigen Information
 64 Seiten
€ (D) 8,90 / sFr 15,90
ISBN 978-3-935422-12-3

Textauszug aus „Die intuitive Erinnerung an das Göttliche“:

Ruht in der Samenzelle oder in der Eizelle diese intuitive Erinnerung?

Ja. Der kleinste menschliche Anfang des Menschen ist die Zeugung. Wieder stoßen wir auf das Gesetz, dass zwei Begriffe eine neue Einheit bilden. Das Ei und die Samenzelle. In beiden ruht die intuitive Erinnerung, d.h. die göttliche Information, nach der sie sich zu richten haben, wenn auch unbewusst. Die Samenzelle hat aufgrund vorangegangener Erfahrungen die Information, sich fortzubewegen. Das Ei hat dagegen die Information, sich zu verhärten, sobald die Samenzelle eingedrungen ist. Die göttliche Information ist ein Gesetz, es zwingt. Daran ist der göttliche Ursprung zu erkennen. Jetzt hat sich jedoch in der befruchteten Eizelle eine neue Einheit gebildet, die sich intuitiv, d.h. vollbewusst, an eine göttliche Information erinnert, wie sie sich zu verhalten hat. So erfolgt der Aufbau. Jede, durch Spaltung erschaffene Neuzelle, hat zugleich das Erbe der göttlichen Information angetreten. Gott, der Informator, der Gesetzgeber, vererbt seinen Willen auf jede Zelle im Universum. Damit besitzt jede Zelle eine Empfangsbereitschaft, sie ist Empfänger für geistige Information. So erfolgt systematisch der Aufbau in unglaublicher Verschiedenartigkeit, denn jede Zelle hat eine andere Aufgabe und dementsprechend eine andere Erberfahrung. Jede Zelle, sei sie noch so klein, empfängt göttliche Information. Die göttliche Information kann aufgrund der Vererbung bis ins Unendliche vervielfältigt werden.

Patientenverfügung

Elias, wie wichtig ist es aus eurer Sicht, dass wir Menschen eine Patientenverfügung haben? Eine Patientenverfügung können wir von geistiger Seite aus nur befürworten. Wenn Menschen im Koma liegen, dann gehört es ja zu ihrem Karma. Und wenn sie dann selbstständig nicht mehr atmen können, ist der Zeitpunkt erreicht, dass die Seele des Menschen gehen möchte. Wenn durch Maschinen der Körper aber künstlich erhalten wird, wird der Zeitpunkt des Übergangs der Seele verschoben. Die Seele befindet sich dann nicht mehr im Körper, sondern in einer Grauzone und kann nicht ins Licht, und kann aber auch nicht zurück in den Körper. Und um das zu unterstützen, dass das, was im Karma steht, vollzogen werden kann, ist es sinnvoll, eine Patientenverfügung zur Hand zu haben, damit die künstliche Beatmung, das künstliche Leben abgestellt werden kann. Somit ist es für die Seele leichter. Fertigt euch eine an. Es ist wichtig.

Aufgrund dieser Worte von Elias haben wir für Sie eine fertige Patientenverfügung erstellt, die Sie entweder als Word-Dokument oder als fünffachen Ausdruck bestellen können. Sie müssen dann nur noch Ihre persönlichen Daten ergänzen und unterschreiben. Wir haben unsere Version einigen Ärzten zum Lesen gegeben. Die Rückmeldungen waren einstimmig hervorragend. „Solch eine gute Patientenverfügung habe ich noch nie gesehen“, war sogar die Rückmeldung eines Mediziners.

Best.Nr.: PAT 1 Worddokument zum selbst erstellen € 10,-

Best.Nr.: PAT 2 Fünffacher Ausdruck zum Ausfüllen mit vorformulierter Begründung € 10,-

Best.Nr.: PAT 3 Fünffacher Ausdruck zum Ausfüllen ohne Begründung, muss selbst eingetragen werden € 10,-

Bestellschein (zum Ausschneiden und / oder Kopieren)

Stück	Titel	Preis

Vor- und
 Zuname _____ Kundennr: _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Der Geburtstag

Ich möchte einige Worte über den Geburtstag sagen, denn die Freude über das irdische Dasein ist wichtig und mit der beste Schutz, den es gibt. Nicht nur, dass die Freude über die Inkarnation Geist und Seele und Körper verbindet, sondern auch den Teil im geistigen Reich. An eurem Geburtstag tritt nur ein Teil der Seele in das irdische Dasein. Der größere Teil, sieben Achtel, das höhere Selbst, bleibt im geistigen Reich und hat somit ebenfalls Geburtstag. Denn auch dort ist an jenem Tag der Inkarnation eine Entwicklungsstufe erreicht. Der Tag der Inkarnation ist etwas Besonderes. Man tritt für das göttliche Sein in eine feste Materie und lässt einen Teil seiner Selbst im geistigen Reich. Man vollzieht eine Trennung seines eigentlichen Zuhauses und nimmt Strapazen, Anforderungen, Niederschläge, Rückschläge, negative Belastungen und vieles andere in Kauf. Beglückwünscht euch selbst, dass ihr den Mut hattet, auf der Erde zu inkarnieren. Wir von geistiger Seite aus feiern mit dem Teil der Seele im geistigen Reich und stellen an diesem Tag zu den Menschen, die dem Positiven offen gegenüberstehen, eine Verbindung her.

Die Freude-Übung

Ich gebe euch eine kleine Übung: Stellt euch vor, ihr hättet Grund, euch auf etwas zu freuen und steigert diese Freude immer weiter. Wenn euch nichts einfällt, dann stellt euch vor, dass wir da sind und euch helfen wollen. Probiert es einmal vor dem Einschlafen aus. Es wird zwar nicht leicht sein. Doch nach einiger Übung wird es euch gelingen, denn wir werden euch stets dabei helfen. Wichtig ist aber die Freude und Zufriedenheit, denn das sind wertvolle Heilfaktoren. Versucht immer daran zu denken, ihr hättet allen Grund, euch zu freuen. Oder denkt daran, dass wir es so gut mit euch meinen, dass wir euch wahrnehmen und um euch sein können. Und dass wir eure Nöte und Wünsche kennen. Wichtig dabei ist, dass tatsächlich ein Gefühl der Freude in euch aufkommt, sei es auch nur für wenige Minuten. Wenn dieses Gefühl bei euch aufkommt, ist es für uns leichter, auf euch einzuwirken, und dann kann es geschehen, dass wie ein Blitz aus heiterem Himmel ein wunderschönes Glücksgefühl in euch aufsteigt. Erst einmal. Gelingt es euch öfter, dann ist die Verbindung zwischen euch und uns sehr gut. Ihr werdet euch über diesen Kontakt mit uns freuen.

Beides entnommen aus „Das kleine Buch vom Schutz der Seele“
von Martin Fieber • ISBN 978-3-426-87471-4

Krumme Weide 30 • 32108 Bad Salzuflen
Tel. 05222 - 923451 • Fax 05222 - 923452
info@bergkristall-verlag.de • www.bergkristall-verlag.de